www.buergerblatt-soyen.de

Ausgabe 120 September 2016

Das Soyener Bürgerblatt

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Soyener Festwoche begann mit viel Humor

Couplett AG begeisterte das Publikum zum Auftakt der Festtage

Die Couplet AG, die Garantie für beste Unterhaltung

Die „Couplet AG“ kam nach Soyen und präsentierte Musikkabarett vom Feinsten. „Perlen für das Volk“ ist bereits die 12.Bühnennummer der erfolgreichen Münchner Künstlergruppe und wurde den erwartungsvollen Soyenern präsentiert. Mit satirischen Texten und Liedern über Politik und Gesellschaft blieb kein Lachmuskel untrainiert. Auch zu aktuellen Themen hatten die Münchner immer einen Gag parat. „Ich hab gesehen, dass immer mehr Bauern ihre Kühe jetzt rot anstreichen. Ist ja klar, für einen Liter Milch kriegst keine 50 Cent, für die Dose Red Bull fast 4 Euro!“ Verschiedene Charaktere wie z.B. das GPS gesteuerte Bauernehepaar, die österreichischen Meet and Greet Fans oder Glücksfee Penelope begeisterten über zwei Stunden das anwesende Publikum, und das konnte gar nicht genug bekommen. Mit ungefähr zehn Zugaben, darunter auch viele unveröffentlichte Lieder von Karl Valentin, kam letztendlich jeder auf seine Kosten und konnte mit einem dicken Grinsen im Gesicht den Heimweg antreten.

Bianca Bachmann und Jürgen Kirner bei ihrer Lieblingsrolle

Sebastian Schindler

Der traditionelle Bieranstich

Volles Zelt beim Tag der Nachbarschaft und der Vereine

Bürgermeister Karl Fischberger, Braumeister Heinrich Stadler und Bräu im Moos Inhaber Eugen Münch bei der althergebrachten Prozedur

Mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Karl Fischberger wurde die Festwoche der 1200-Jahr-Feier eingeläutet. Der Abend stand unter dem Motto „Tag der guten Nachbarschaft“ und „Tag der Vereine und Betriebe“. Dementsprechend voll war dann auch das Zelt, als das Gemeindeoberhaupt nach dem dritten Schlag ein „Ozapft is“ ausrufen konnte. Wobei, er hat schon ganz schön umananda gepritschelt. „Ich hab ja schon viele Fassl angezapft, aber so gespritzt wie heut, hats noch nie“, gestand er hinterher. Das tat aber den Feierlichkeiten keinen Abbruch. Nochmals der Bürgermeister: „1200 Jahre, das ist ein guter Grund zum Feiern. Und gefeiert wird nicht nur diese Festwoche, sondern das ganze Jahr. Dazu komme noch, dass sich demnächst die Eisenbahnanbindung Soyens zum 140. Mal jähre.“

Ein Jubiläumsklassentreffen der Superlative

Jahrgänge von 1924 bis 1980 zu Gast im Festzelt

9000 km für ein Klassentreffen! Bartl Grill bekam den Weitpreis für seine Reise von Kapstadt nach Soyen zum Fest der ehemaligen Schüler der Volksschulen St.Koloman, Rieden und Soyen. Jakob Fischberger und Gisela Redenböck hatten viel zu tun mit ihrem Team, bestehend aus Christa Heidenecker, Anna Rampfl, Irmi Ganslmeier, Kathrin Feck und Georg Speckmeier. Aus den Jahrgängen von 1920 bis 1980 wurden an über 1450 Adressen Einladungen verschickt, 850 Pennäler kamen dann tatsächlich. Neben Bartl Grill wurden noch weitere Weitpreise vergeben: Michael Treittinger kam aus Gran Canaria (ca. 3300 km) und Monika Wiese flog extra aus Langesund in Norwegen ein, um ihre ehemalige Klasse zu treffen. Als ältester Teilnehmer wurde Peter Seidinger aus Halfing (Jahrgang 1924) geehrt. Bürgermeister Karl Fischberger spannte in seiner Rede den historischen Bogen von der ersten Schule in Rieden (1780), über den Neubau in St.Koloman (1958) bis zum heutigen Standort Soyen. Nach dem Fotografieren führte der Bürgermeister Interessierte durch die komplett sanierte und renovierte Schule. Wer nicht gut zu Fuß war, konnte sich von Peter Rummel mit dem Bürgerbus chauffieren lassen. „Woast das no ?“, „Wos machst den du ?“, oder ein geschmunzeltes „Du wirst ja gar nicht älter“ dürften die meistgehörten Redewendungen an diesem Tag gewesen sein. Mit hartnäckiger Hintergrundmusik klang ein harmonischer und freudvoller Tag aus und wahrscheinlich wurden wieder einmal viele (nicht einzuhaltende) Versprechen für ein Treffen in naher Zukunft gegeben.

Organisator Jakob Fischberger war zufrieden mit der nicht alltäglichen Veranstaltung

SBB

Die Vorbereitungsgruppe: v.l.Organisator Jakob Fischberger, Martin Krieg, Gisela Redenböck, Irmgard Ganslmeier, Katharina Feck, Anni Rampfl, Christa Heidenecker und Georg Speckmaier

Bürgermeister Fischberger konnte 850 Ehemalige aus den Soyener Schulen begrüßen

Trotz Dauerregen ein gelungener Festsonntag

Prallgefülltes Zelt bei feierlicher Zeremonie

Pfarrer Hippolyte Ibalayam im Kreise seiner Mithelfer.

Alle hatten bis zum letzten Moment auf Besserung gehofft, doch der Regen kannte kein Ende. Der Festzug zur 1200 Jahrfeier am Sonntag fiel aus. Der Gottesdienst wurde ins Zelt verlegt. Trotz alledem war die Stimmung gut. Es war schon alles vorbereitet am Eichberg, denn dort hätte er stehen sollen, der Freialtar zum Festgottesdienst. Doch wenige Stunden vor Beginn der feierlichen Zeremonie am Sonntagvormittag spielte der wichtigste Faktor plötzlich nicht mehr mit: Dauerregen statt Sonnenschein. Während im Festzelt immer mehr Vereine eintrafen, um sich vor dem traditionellen Festumzug mit Weißwürsten zu stärken, musste das Veranstalterteam der 1200 Jahrfeier schweren Herzens eine Entscheidung treffen. „Der Gottesdienst wird aufgrund des Dauerregens im Zelt abgehalten und der Festzug muss ausfallen...“ verkündete Thomas Weber vom Organisationsteam, der immer größer werdenden Menschenmenge. Es war eine Entscheidung, die sich niemand gewünscht hat, für die aber auch niemand etwas kann. Die anwesenden Bürger und Gäste aus den Nachbargemeinden hatten großes Verständnis dafür und blickten trotz der Umstände auf

Bürgermeister Fischberger bei seiner launigen Festrede

einen feierlichen Festsonntag. Mit kurzer Verzögerung läuteten die Glocken die Heilige Messe ein. Pfarrer Hippolyte Ibalayam hielt mit Unterstützung von Pfarrvikar Finkenzeller und Diakon Bichler den Festgottesdienst auf der Bierzeltbühne, die sich mittlerweile in einen wunderschönen, Blumen umschmückten Altar verwandelt hat. Begleitet von der Ramsauer Trachtenblaskapelle und dem Soyener Kirchenchor erlebte die Gemeinde doch noch einen unvergesslich, schönen Festsonntag. Es hatte auch was Gutes, dass der Gottesdienst im Zeltbetrieb abgehalten werden musste, denn so konnten zum ersten Mal auch die Helfer, die ansonsten das Zelt hätten vorbereiten müssen, an der Zeremonie teilnehmen, merkte Bürgermeister Fischberger an. Bei gutem Mittagstisch und musikalischer Unterhaltung verweilten viele Gäste noch lange im Soyener Festzelt und genossen ihren persönlichen „Feiertag“. Das Wetter hatte mittlerweile entschieden sich doch noch von seiner Schokoladenseite zu zeigen. Naja, für die Feierlichkeiten war’s zu spät, aber für die Kinder kam es genau richtig. Zwei Hüpfburgen wurden errichtet und gaben den Kleinen Platz genug, um sich auszutoben. Im Zelt gab es für die Großen noch ein Highlight: Bürgermeister Karl Fischberger löste den Dirigenten der Blaskapelle ab und performte mit den Musikern ein bayerisches Volkslied. Es war trotz der widrigen Wetterverhältnisse ein gelungener Festsonntag.

SBB

Die kulinarische Versorgung klappte an alle Festtagen. Stellvertretend für alle fleissigen Helfer ist Maria Hinterberger, hier mit einer Prachttorte mit dem Jubiläumslogo, abgebildet

Kesselfleischessen beendet gelungene Festtage

Festausschuss wurde dabei gebührend gefeiert

Strahlende Gesichter, tolle Stimmung und ein gut gefülltes Zelt, gab es nicht nur am Montag, beim traditionellen Kesselfleischessen sondern während der ganzen Festwoche. „Mit dem Wetter hätten wir es besser erwischen können, aber dennoch war es ein äußerst gelungenes Fest!“, schwärmte Bürgermeister Karl Fischberger auf der Bühne. Das alles so reibungslos ablaufen konnte war den freiwilligen Helfern aus dem Dorf zu verdanken.

„Viele von ihnen haben sich extra Urlaub genommen, um hier Tag und Nacht zu arbeiten...“, gab Fischberger stolz dem anwesenden Publikum bekannt. Für diese besondere Leistung wurden einige der Helfer mit einem Exemplar des neuen Soyener Krimis „Toteissee“ und einer Packung Gummibärchen geehrt. Bürgermeister Fischberger bekam im Gegenzug vom Helferteam eine Erinnerungstafel ans Jubiläumsfest.

Es war seit langem wieder ein großes Fest in der Gemeinde und das merkte man den Bürgern auch an. Ob jung oder etwas älter, jeder konnte seinen Teil zur erfolgreichen Festwoche beitragen. So wurden Aufgaben wie Ausschenken, Abwaschen, Essenszubereitung, Kaffee und Kuchenausgabe usw. an ehrenamtliche Gemeindebürger verteilt.

Sebastian Schindler

Bürgermeister Fischberger ehrte alle Festausschußmitglieder für ihren Einsatz. Stellvertretend auf unserem Foto Christian Ganslmeier

Der Festausschuß leistete perfekte Arbeit: v.l. Hans Reich, Peter Müller, Jakob Fischberger, Thomas Weber, Christian Freundl, Hans Dirnecker, Sepp Machl, Annemarie und Karl Fischberger, Christian Ganslmeier, Georg Huber, Sepp Eberl, Harry Schuster, Sepp Linner, leider verdeckt Christa Knörr, Markus Feuerer

Lieber Bürger/innen,
zu den zahlreichen Festivitäten anlässlich unseres Jubiläumsjahres können wir nur einige der vielen Fotos hier veröffentlichen. Die Festgemeinschaft hat sich dazu entschlossen, gegen Ende 2016 eine Sonderausgabe 1200-Jahre Soyen herauszugeben, in der alle Veranstaltung noch einmal beschrieben und die schönsten Fotos abgedruckt werden können.
Genießen Sie also zunächst diese Impressionen, freuen Sie sich auf die Zusammenfassung zum Jahresende oder/und schauen Sie sich unsere zahlreichen Fotos an, die wir unter www.soyen1200.de eingestellt haben.

Drachenbootrennen auf dem Soyensee

Das Team „Tschugbar“sicherte sich vor der Wostlhütte und dem Fußballer- Boot den Sieg

23 Mannschaften aus der Gemeinde und dem Umkreis traten gegeneinander beim 1. Soyener Drachenbootrennen an. Die Anschließende Siegerehrung und der nachfolgende Tanzabend bescherten den Soyener noch einmal ein volles Zelt.

Schon im Vorfeld sorgte dieses Ereignis für großes Aufsehen. 23 Mannschaften aus der Gemeinde und der Umgebung meldeten sich mit jeweils 16 Ruderern und einem Trommler fürs Rennen an. Auch das Rosenheimer Landratsamt ließ sich den Spaß nicht nehmen und kämpfte mit einem Team um den Sieg. Gerudert wurde mit professionellen Booten von Outdoor LUX vom Chiemsee. Um dem Rennen noch den letzten Schliff zu verleihen, setzten die Veranstalter noch einen drauf und ließen die verschiedenen Mannschaften mit ausgefallenen Namen antreten. So trafen auf dem See Teams wie „Die himmlischen Töchter“, besser bekannt als der Soyener Frauenbund und die „Aquaholiker“, ein Zusammenschluss verschiedener Gemeindebürger aufeinander. Der TSV Soyen machte mit der „MS Müller“, einer Hommage an ihren Vorstandsvorsitzenden, das Gewässer unsicher. Und wo schon ein verrückter Name ist, da darf auch ein passendes Kostüm nicht fehlen. Von Nonnengewändern über minimal bekleidete Wikinger bis hin zu 16 verschiedenen Marylin Monroes war alles am Start. Jeweils zwei Mannschaften traten gegeneinander auf einer Strecke von 200 Metern auf dem Soyensee an. In einer Hin- und einer Rückrunde wurde versucht mit der Rennzeit in die Endrunden zu kommen. Alle Mannschaften wurden von den Zuschauern fleißig angefeuert.

Ganz klar, am schönsten waren die Damen

Speedrennen mit Drachenboot

Nach dem spannenden Rennen auf dem See traf man sich am Abend zur Siegerehrung im Festzelt am Bahngelände. Unter der Moderation von Harry Schuster verlieh Bürgermeister Karl Fischberger den ersten drei Teams ihre Auszeichnungen. Das Team „Tschukbar“ sicherte sich vor „De feichten Hütten Flitzer“ (Wostl Hüttn) und „MS Müller“ (TSV Soyen) den Sieg und somit Badetücher und Pokal. Den Frauenbootsieg holten sich in einem spannenden Entscheidungsrennen die Landfrauen mit ihren gepunkteten Kleidern vor dem Team der mit Lockenwickler, Schürzel und Nudelholz angetretenen „Drachen“. Alle Beteiligten konnten sich als Erinnerung an den unvergesslichen Tag eine extra angefertigte Soyener Bade-Ente abholen. Für alle Anwesenden gab es auch die Möglichkeit etwas abzuräumen. Die Firma MEGGLE aus Wasserburg spendete Ballonfahrten und Drachenbootverleiher Outdoor LUX eine Teilnahme am Chiemsee Alpenland Drachenboot Cup. Zur großen Freude der Zeltgäste, gewann der Soyener Frauenbund, der es beim dorfeigenem Rennen etwas gemütlicher angehen ließ, die Teilnahme am Profi-Rennen.

Nach dem offiziellen Teil ging es über in einen fetzigen Tanzabend mit der Rosenheimer Band „Down Town“. Soyen konnte sich auch am letzten Festtag des Jubiläums über ein volles Zelt freuen und ließ bis in die frühen Morgenstunden die Korken knallen.

Sebastian Schindler

Die Sieger: Tschugbar aus Edling

Platz 2: Wostl Hüttn

Viele Fotos vom Drachenbootrennen sind unter http://www.soyen1200.de/ zu sehen.

Platz 3: TSV Fußballer mit Popstar MS Peter Müller

Bankerlweg als neuer Radl- und Wanderweg eingeweiht

Gartenbauverein hat die Geschichte von Karl den Großen bis zum Karl der Gegenwart aufgearbeitet

Zenta Zacherl vom Gartenbauverein Soyen bei der feierlichen Enthüllung der ersten Tafel

Knapp zwei Jahre ist es her, dass Zenta Zacherl statt des verhinderten Gartenbauvereins-Vorsitzenden Werner Feuerer zum Sammeln erster Ideen für die 1200-jahres-Feier im Rathaus erschien. „Viele Vereine hatten bereits konkrete Sachen, die sie vortrugen, ich hatte lediglich die noch recht vage Idee, einen Wanderweg mit Bänken zu gestalten und irgendwie mit der Geschichte Soyens zu verknüpfen. Es war nichts vorher mit der Vorstandschaft abgesprochen“, gestand Gartenbau-Expertin und „geistige Mutter“ Zenta Zacherl. Ihre Idee fand auf Anhieb großen Zuspruch, die gedankliche Umsetzung durch den Gartenbauverein kam langsam ins Rollen. Schöne Aussichtsplätze rund um Soyen wurden erkundschaftet, Grundstücksbesitzer angefragt. Parallel dazu erfolgte das Wälzen und Exzerpieren geschichtlicher Unterlagen. Es sollten die letzten 12 Jahrhunderte dargestellt werden, auch mit Bezug zu der umgebenden Landschaft. War zunächst ein direkter Weg rund um den See geplant, so gesellten sich schnell weitere schöne Plätze dazu, wobei das Bankerl-Team dabei oft Wege mit einband, die bereits vorhanden waren.

Am vergangenen Wochenende fand nun der Tag der Einweihung des „Jahrhundertweges“ statt, bei schönstem Wetter und mit Kapellenbegleitung. Als Treffpunkt hatte der Gartenbauverein die erste Bank am „Haus am See“ gewählt, mit Blick auf die Soyener Kirche St. Peter. Hier beginnt die 15 Kilometer lange Route durch den Ort Soyen und die hügelige Umgebung. Projektleiterin Zenta Zacherl sei bei dem Geschichtsbezug der gewählten 12 Stationen „sehr streng gewesen“, stellte Soyens Gartenbauvereinsvorsitzender Werner Feuerer bei seiner Eröffnungsrede am vergangenen Wochenende fest, die er stehend auf Bank Nummer Eins vor dem „Haus am See“ hielt, die Bank als Kanzel nutzend. Geschichte von „Karl, dem Großen“ bis hin zu „Karl, dem zeitgenössischen Bürgermeister“. Dieser, Karl Fischberger war auch vor Ort und freute sich über den ortsbereichernden Wanderweg. Gleichzeitig appellierte er jedoch auch an die Radfahrer und Banknutzer, die Natur zu respektieren.

Das zahlreich erschienene Publikum lauschte gespannt und genoss derweil die Aussicht auf die Kirche und die Vorfreude auf die Enthüllung des ersten Geschichtstaferls (Layout: Linda Zacherl), die von Zenta Zacherl vollzogen wurde. Während sie gemeinsam mit Christian Freundl die aufwändige Geschichtsrecherche und anschließende Textfindung bearbeitete, kümmerte sich Familie Feuerer um die Ausführung der Bänke, gestützt durch die ehrenamtliche Mitarbeit am Holz von Schreiner Manfred Gütter. Die Metallgestelle stellte Georg Huber, Lettmoos her. Die Bankerl „ham oachan sei miassn“, das war Werner Feuerer schnell klar, der für die praktische Ausführung der Bänke verantwortlich war. Auch wenn die Zeit sie langsam verfärbe, würden sie wohl so ein bis zwei Jahrhunderte überdauern. Sie sollen Treffpunkte bilden, an denen man schönen Gedanken nachhängen, die schöne Landschaft genießen oder auch mal ein „Nickerchen“ machen kann.

Vorstand Werner Feuerer begrüßte zahlreiche Soyener Bürger

Wer neugierig geworden ist und die Route selber erleben möchte, wird mit vielen schönen Aussichten belohnt. Der Weg selbst führt von Soyen auf die Anhöhe nach Polln, von dort weiter nach Weidgarten mit Seeblick (Bank Nummer 3). Weiter geht es über Seeburg, Halmberg, Kirchreit, anschließend nach Strohreit und Rieden und über Lehen und Weiher zurück über das „Pestkreuz“ nach Soyen, wo der Rundweg vor dem Rathaus endet. Alle Details zur Wegbeschreibung, sind in dem Flyer des Gartenbau-Vereines genannt, ebenso sämtliche Bankerl-und Taferl-Spender. Diese sind an der Alleestraße, Soyen (1.Bank) sowie im Rathaus zu finden.

Maike Bederna

Werner Feuerer enthüllte die Informationstafel mit der Unterstützung der Blaskapelle am Festplatz

Rocknacht mit „Just Duty Free“

Im Rahmen der 1200-Jahr-Feier wurde eine große Rockparty im Festzelt am Bahnhof mit 800 Gästen gefeiert. Dabei hatte Georg Neugebauer ein Heimspiel: Der sympatische Frontmann der Band „Just Duty Free“ zauberte mit seinen Mannen eine tolle Stimmung in das Zelt. Rocksongs, Classics und Hits bis in die späte Nacht. Die Besucher kamen auf ihre Kosten und tanzten durch bis zum Ende der Party.

GS - Geheimdienst Soyen

Große Danksagung des Bürgermeisters an alle Helfer

816 - 2016 1200 Jahre Soyen ...leben zwischen Seen und Inn

Sie überwachen nicht, sie spionieren nicht, sie jagen keine Verbrecher. Nein: es sind im wahrsten Sinne der Worte geheime Dienstler!

Vom Feuerwerk bis zum Drachenbootrennen, Insgesamt acht Großveranstaltungen konnte die Gemeinde Soyen in Zusammenarbeit mit der Festgemeinschaft anbieten und mehr als erfolgreich durchführen. Als Außenstehender kann man nur ahnen, wie viele Menschen dafür Sorge getragen haben und noch dafür tragen, dass unser Festjahr ein wirklich besonderes Jubiläum sein kann.

Während die Hauptakteure sich spätestens zum Dank und zur Ehrung auf der Bühne wiederfinden und ins Fotoarchiv der Feierlichkeiten aufgenommen werden, bleiben die geheimen Dienstler unerkannt.

Es sind derer viele, sehr viele: Zeltbauer, Sicherheitskräfte, Handwerker, Schankkellner, Küchenpersonal, Spüler, Kuchenbäckerinnen, Presse, Sponsoren, Reinigungskräfte, Dekorateure oder einfach nur helfende Hände, die anpackten und anpacken, wo’s nötig war und ist. Da wird so mancher Kilometer für die Festveranstaltung mit dem Privat-PKW gefahren, stillschweigend Grundstücke temporär zur Verfügung gestellt, so einiges Werkzeug verliehen. Nicht wenige Helfer reichten Urlaub ein, um zu jeder Tages- und Nachtzeit unterstützen zu können. Aber auch unsere ansässigen Firmen standen stets zur Verfügung, wurde bspw. ein Bauzaun gebraucht oder wenn ein Kabel fehlte. Sponsoren unterstützen die Finanzierung, Rettungskräfte opfern ihre Freizeit, Feuerwehrler regelten bei Wind und Wetter unkompliziert die Parksituation, die Reihe der Beispiele ließe sich sehr weit fortführen.

Geheime Dienstler, unerkannt und unverzichtbar, euch allen, ein herzliches Dankeschön. Ihr habt dafür gesorgt, dass wir viele schöne gemeinsame Stunden miteinander erleben durften und unsere Ortsgemeinschaft nicht nur zusammentreffen sondern auch wieder ein kleines Stück zusammen-wachsen durfte. Wir sind stolz auf euch alle!

Euer Bürgermeister

Vielen Dank an unsere Sponsoren

Wilhelm Grundner
Soyen Tel. 0 80 73 / 446
www.bauen-mit-grundner.de
Planung
Baugeschäft
Gerüste
Baumaterial
Denkmalsanierung

Raiffeisenbank RSA eG
Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg
... angenehm anders !

MGW

Kraft Werke Haag KWH

Allianz
Heinz Stoffl
Alleestr. 16, 83564 Soyen
Telefon 0 80 71.9 22 62 06

Ein Fest für die ganze Familie

„Schießsport - früher und heute“, eine spannende Veranstaltung der Burgschützen

Im Rahmen des Soyener Jubiläumsjahres veranstalteten die Burgschützen Rieden unter dem Motto „Schießsport - früher und heute“ ein großes Fest.

Am 9. Juli waren alle herzlich eingeladen, auf dem Gelände des Gasthauses Häuslmann verschiedene Schießsportarten auszuprobieren. Im Schießstand der Burgschützen übten sich Groß und Klein unter fachkundlicher Anleitung beim Luftgewehr- oder Luftpistolenschießen. Dort war auch als Attraktion ein modernes Lasergewehr (Leihgabe der Reitmehringer Schützen) ausgestellt, an dem sich jeder versuchen konnte. Auf dem großen Freigelände gab es noch zwei weitere Schützenstände: Der Armbrustschützenstand mit modernen Armbrüsten (Leihgabe der Maitenbether Schützen) fand großen Anklang. Sehr beliebt bei den Gästen war auch der Pfeil und Bogen Schützenstand von Eva und Björn Clauss aus Edmühle. Dort konnte jeder seinen passenden Bogen finden und nach ein paar Übungspfeilen ins Schwarze treffen. Alle hatten großen Spaß und für die Jüngsten gab es zusätzlich, tolle Medaillen zu gewinnen.

Der Tag begann weithörbar, mit den Riedenern Böllerschützen

Zum umfangreichen Programm gehörten natürlich auch die Böllerschützen unter der Leitung von Bert Hundseder, die das Fest o’gschossn haben. Sie stellten anschließend ihre aufwendig verzierten Böller aus.

Am Nachmittag fanden Fahrten mit dem reichgeschmückten Pferdewagen von Robert Hiebl rund um die ehemalige Hohenburg statt. Eine besondere Attraktion war ein Halt des Wagens in Hohenburg am Informationsstand von Georg Speckmeier, Christian Redenböck und Josef Flori, die ihr Fachwissen mit den Besuchern gerne teilten. Am Stand gab es verschiedene Exponate, wie Pfeilspitzen, verzierte Schnallen, Kanonenkugeln und Münzen sowie viele weitere Fundstücke der ehemaligen Burg zu bewundern. Außerdem waren ein Modell der Burg (eine Leihgabe der Gemeinde Soyen), alte Baupläne der Burg und historische Fotos zu bewundern. Auf einigen Fotos war auch die alte Skisprungschanze in Hohenburg zu sehen, an die sich einige Gäste noch lebhaft erinnern konnten.

Burgschützen Rieden

An der Straße vor dem Riedener Wirtshaus zog die „Dicke Berta“, die größte Modellkanone Bayerns, alle Blicke auf sich. Sie war von den Theaterfreunden Wasserburgs ausgeliehen und gab zum Höhepunkt des Festes vor dem staunenden Publikum einen Kanonenschuss ab.

Über ein paar mehr Besucher hätten wir uns gefreut, aber es war auch so ein tolles Fest mit einer breiten Auswahl von Attraktionen und Aktivitäten für Jedermann. Für gutes Essen sorgten wie immer Traudl und Bert Häuslmann im schönen Biergarten. Kaffee und Kuchen gab es im Zelt vom reichhaltigen Kuchenbuffet. Ein großer Dank geht an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen und uns unterstützt haben.

Tom Schultz

Pünktlich um 17.00 Uhr wurde aus der Wasserburger Kanone eine Salve abgefeuert. Was zugleich die gelungene Veranstaltung der Burgschützen beendete

Armbrustschießen war eine der Demonstrationen an diesem Festtag der Burgschützen

Fachmänische Anleitung war beim Testschießen am Riedener Schützenstand gewährleistet

August - September 2016

	06.08.	14.00-16.00		
Sa	06.08.		Handarbeitskreis - Handarbeiten	Pfarrzentrum
Sa	08.08.		FF Schlicht - Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus Schlicht
Mo	12.08.		FF Schlicht - Feuerwehrfest - Kesselfleisch	Feuerwehrhaus Schlicht
Fr	12.08.		Birkeneder Schützen - Weinfest	Kirchreith
Mo	15.08.	12:30	Kirchreith - Bauernmarkt/Altes Handwerk	Kirchreith
So	21.08.	15:00	TSV Soyen - SV Hohenthann	Peter-Müller-Sportpark
	September 2016			
Sa	03.09.	11:00	Damengymnastik - Jubiläumswanderung	Gem Soyen
So	04.09.	15:00	TSV Soyen - TSV Prutting	Peter-Müller-Sportpark
Mo	05.09.	19:00	KLJB - OV-Runden	Pfarrzentrum
So	18.09.		Pfarrgemeinderat - Pfarrfest	Pfarrzentrum
So	18.09.	12.30-14.00	GbV Minigolfturnier	Pfarrzentrum
So	18.09.	15:00	TSV Soyen - SV Ostermünchen	Peter-Müller-Sportpark
Mi	21.09.	14:00	Senioren 60+ - Treffen	Haus am See
Do	22.09.	12:30	Landfrauen - Ausflug Ölmühle	
Sa	24.09.	19:00	Circle of friends - Jubiläumskonzert	Pfarrzentrum
	Oktober 2016			
Sa	01.10.	14.00-16.00	Handarbeitskreis - Handarbeiten	Pfarrzentrum
So	02.10.	15:00	TSV Soyen - SV Aßling	Peter-Müller-Park
Die	11.10.	19.30	Gartenbauverein - Herbstversammlung	Fischerwirt

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe des SBB ist der 15.9.2016

Praxis für Evolutionspädagogik®.
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe.

Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechten Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

HEIMSPIEL
Peter Müller Sportpark

Vorrunde 2016-17

06.08. 13:00 DJK SV Edling II - TSV Soyen
13.08 15:00 SV Schonstett - TSV Soyen
21.08. 15:00 TSV Soyen - TSV Hohenthann
27.08. 15:00 SV Söchtenau-Kr. - TSV Soyen
04.09 15:00 TSV Soyen - SV Prutting
10.09. 19:00 SV Forsting-Pfg. - TSV Soyen
18.09. 15:00 TSV Soyen - SV Ostermünchen II
25.09. 16:00 TSV Eiselfing II - TSV Soyen
02.10. 15:00 TSV Soyen - TSV 1932 Aßling
verlegtes Heimspiel gegen FC Maitenbeth
noch ohne Termin

www.tsv-soyen-fussball.de

von BÜRGERN für BÜRGER
Das Soyener Bürgerblatt
Vielen Dank für ihre engagierte Mitarbeit

Praxis für Psychotherapie,
Beratung und Entspannung
Romana Rupp
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
Lehen 10, 83564 Soyen
www.psychotherapie-rupp-romana.de

Autogenes Training - Anfängerkurs
6x ab 13.09.16, 19.00 – 20.15 Uhr, 50,-- €
Info und Anmeldung unter 0176 / 44 575 919

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

Programm für Kirchreith

von 13.00 – 14.30 Uhr
- Sensen mähen
- Mähen mit Ross und Mähmaschine
- Mähen mit Bulldog und Balkenmäher

ab 14.30 Uhr
- Heuwenden, Streimen
- Heuaufladen

Den ganzen Nachmittag kann man in Kirchreith die Arbeiten der traditionellen Handwerke wie Hufschmied, Wagner, Sattler uvm. mehr betrachten.
Die Technik des Leinenwickelns wird gezeigt und ein Aussteuerschrank ist zu bewundern.
Auch Bilder des bäuerlichen Lebens von anno dazumal gibt es zu sehen. Außerdem wird die Heuernte im Wandel der Zeit vorgeführt. Die Soyener Jagdhornbläser werden den Nachmittag umrahmen.
Für das leibliche Wohl ist mit Brotzeit, Schmalzgebäck, Bauernhofeis, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Landfrauen

Mariahimmelfahrt Kirchreith

Kuchenspenden erwünscht

Kontakt: Maria Hinterberger
08071 8676

...flotte Töne
CIRCLE OF FRIENDS
...aus Soyen

Jubiläumskonzert
Circle of Friends

Samstag, den 24.September 2016
19:00 Uhr im Pfarrzentrum Soyen.
Einlass ab 18:00 Uhr.

Land Frauen Soyen

Einladung
zum Ausflug der Landfrauen
am 22. September 2016
Zur Ölmühle der Familie Lamprecht
nach Schnaitsee

ÖLMÜHLE GARTING

Bei einer Führung wird uns der Vorgang des Ölpressens gezeigt und es werden verschiedene Öle vorgestellt und probiert.
Danach fahren wir ins Hofkaffee der Familie Dirnecker.

Treffpunkt um 12.30 Uhr an der Schule

Anmeldung bei:
Otti Huber: 08071/3767
Irmgard Schloifer: 08072/731

An alle Gemeindebürger
Einladung
zum
Begegnungsnachmittag
mit den Asylbewerbern
Wir wollen gemeinsam essen und trinken,
Musik hören, singen...
am Freitag, 12.August 16, 17.00 Uhr
im Pfarrzentrum Soyen

Helferkreis Soyen

Geänderte Termine:

Handarbeitsgruppe Soyen

4.Juni und 3. Sept fallen
wegen Jubiläumsveranstaltungen aus
Vielleicht sehen wir uns an den
Samstagen 2.Juli, 6.August, 1. Oktober,
5. November, 3. Dezember
jeweils von 14-16 Uhr
im Pfarrzentrum in Soyen

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

MOTORRAD MEISTERBETRIEB
TGB Vertragshändler
CC-motobikes
Christian Camera
Strohreit 83564 Soyen
Tel: 08071-9215072
-SERVICE/KUNDENDIENST
-ERSATZTEILE
-HU/AU
-UMBAUTEN
-ÜBERWINTERUNG
www.cc-motobikes.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 -12.30 /14.00 17.30- Mo.geschl.

NEUES aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 31.05.2016
Das Planungsbüro Höpfinger legte dem Gemeinderat die vorläufige Kostenkalkulation zum Bauabschnitt II des Breitbandausbaus in der Gemeinde Soyen vor. Der Bauabschnitt II beinhaltet die Ortsteile, die im ersten Ausschreibungsverfahren nicht berücksichtigt werden konnten. Nach kurzer Diskussion herrschte Einigkeit im Gemeinderat, dass man ein zweites Ausschreibungsverfahren durchführen möchte.

Der Kiga soll neue Spielgeräte erhalten

Die Kindertagesstätte St. Peter stellte bei der Gemeinde einen Antrag auf Übernahme der Finanzierungslücke für Spielgeräte im südlichen Gartenbereich. Das von Seiten des Elternbeirats ausgewählte Spielgerät sprengt den Rahmen der über Spenden angedachten Finanzierung erheblich und kann somit ohne weitere zusätzliche Finanzmittel nicht angeschafft werden. Der Gemeinderat erklärte grundsätzlich seine Bereitschaft, sich an der Finanzierungslücke zu beteiligen, jedoch mit der Einschränkung, dass der Gemeindeanteil maximal so hoch sein kann wie der Anteil der Kirche als Trägerin, höchstens jedoch 2.500 Euro. Zwischenzeitlich konnte in Zusammenarbeit mit Bauamtsleiter Franz Glasl, Kindergartenleiterin Anna Stieglbauer und dem Techniker der Spielgerätefirma Maier ein Kompromiss erarbeitet werden, der den Ansprüchen aller Beteiligten gerecht wird. So soll in Anbetracht der beengten Platzsituation im Kindergarten-Spielbereich eine etwas „abgespeckte“ Version des ursprünglich angedachten Spielgeräts angeschafft werden. Mit dem Vorteil, dass die Finanzierung mit den bereits eingegangenen Spenden abgedeckt werden kann. Den Aufbau des Spielgeräts übernehmen die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs.

Im nichtöffentlichen Teil wurde der Auftrag zur Herstellung zweier Grundwassermessstellen im Bereich Strohreit vergeben. Die mittels einer Bohrung anzulegenden Messstellen dienen zur Ermittlung der Wasserströme im Einzugsbereich der gemeindlichen Wasserversorgung.

Gemeinderatssitzung vom 21.06.2016
Dem Gemeinderat lag ein Antrag auf Errichtung einer Wetterschutzwand für die Bushaltestelle in Schweigstätt vor. Grundsätzlich stimmte der Rat dem Antrag zu und beschloss eine gläserne Überdachung, wie bereits in Rieden, Reiching und Köbing vorhanden, aufzustellen. Die Verwaltung wurde beauftragt mit dem Grundbesitzer, der DB RegioNetz Infrastruktur GmbH in Mühldorf, Kontakt aufzunehmen und einen entsprechenden Gestattungsvertrag zu erstellen. Die Gestattung der Bahn liegt zwischenzeitlich vor.

Vergeben wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Auftrag für die TV-Inspektion aller neu gebauten Abwasserleitungen des Bauabschnitts 14 (BA 14). Eine TV-Inspektion muss vor Inbetriebnahme der Kanalleitungen erfolgen, um eventuelle Schäden oder Undichtigkeiten festzustellen.

Haltestelle Schweigstätt

INNENEINRICHTUNG
Manfred Gütter
PLANUNG
ANFERTIGUNG
MONTAGE
REPARATURARBEITEN
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de
Schlicht 5
D-83564 Soyen

MOTORRAD DAUMOSER
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchtteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de

Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb
83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Gemeinderatsitzung vom 19.07.2016

Um auch den südlichen Bereich des Gemeindegebiets, der über Kabelverzweiger (KvZ) der Telekom in Rottmoos, Stadtgebiet Wasserburg, versorgt wird, an das schnelle Internet zu bringen und hierfür einen staatlichen Zuschuss zu erhalten, beschloss der Gemeinderat mit der Stadt Wasserburg einen Vertrag über eine Interkommunale Zusammenarbeit abzuschließen. Die entsprechende Vereinbarung wurde zwischenzeitlich der Stadt Wasserburg bzw. dem Stadtrat zugesandt; da der Vertrag keine Nachteile für die Stadt Wasserburg, aber Fördervorteile für die Gemeinde Soyen bringen wird, wird deren Zustimmung zu erwarten sein. Zudem beschloss der Gemeinderat die 2. Ausschreibung nach dem Breitbandförderprogramm, damit weitere Teile der Gemeinde, die bisher nicht berücksichtigt werden konnten, von der Breitbandförderung profitieren können. Die gesamten Ausschreibungsunterlagen mit Bekanntmachung und Kartendarstellung des Fördergebiets finden Sie auf unserer Internetseite www.soyen.de/Breitbanderschließung/Verfahren2016. Die Ausschreibungsfrist endet am 22.09.2016. Im Gegensatz zur ersten Ausschreibung wird im 2. Verfahren auf reinen Glasfaserausbau abgezielt.

Für den Ortsteil Maierhof sollte ursprünglich eine Ortsabrundungssatzung erstellt werden, was aber von Seiten des Landratsamts als nicht genehmigungsfähig eingestuft wurde. Um nun das Verfahren weiterführen zu können änderte der Gemeinderat seinen Beschluss vom 19.01.2016 und beschloss die Aufstellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung. Anschließend erfolgte der Auslegungsbeschluss, um die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchführen zu können.

Nach erfolgter Ausschreibung konnten die Tiefbauarbeiten im Bereich Strohreit vergeben werden. Der Zuschlag ging an die Firma Dimpflmeier Tiefbau GmbH, die voraussichtlich im September mit den Bauarbeiten beginnen wird. Die Maßnahmen umfassen den Straßenbau mit Wendehammer, Kanalbau und Wasseranschlüsse für 5 Bauparzellen, die Umverlegung der Wasserleitung vom Brunnen Zell zum Wasserturm, die bisher quer durch Strohreit auf privatem Grund liegt, und den Bau des Radweges von Wetterstett bis Strohreit. Die Wasserleitung zum Wasserturm wurde in Strohreit bereits mit den Kanalbauarbeiten mitverlegt und soll im weiteren Verlauf auf öffentlichen Grund im Radweg zu liegen kommen.

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Maierhof

Noch steht die Strohreiter Kapelle alleine da. Bald soll hier angrenzend rege Bautätigkeit herrschen

blechbläser edition
Instrumentalunterricht für Blechbläser
Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton,Tuba
Leihinstrumente verfügbar Schnupperstunde gratis
Tel. 0173- 6020874
http:// brassforlife.jimdo.com

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb
Karosserie- Fachbetrieb
Karosserie Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

Heizöl H. Maußen GmbH&Co. KG
ARAL
Diesel
Schmierstoffe
SB Tankstelle
Autogas
WAP-Waschanlage
SOYEN
Tel. 08071-2235
Antistaubpellets - Das Original

Lebensmittel Getränke Postfiliale
Fam. Gütter
nah & gut
Rieden
Deutsche Post
Tel. 08071-2345 Fax 6845

Bürgernähe - nun auch baulich umgesetzt!

Einwohnermeldeamt weitaus persönlicher gestaltet.

In einem Einwohnermeldeamt werden sowohl im persönlichen Gespräch mit den Kunden als auch intern und telefonisch Angaben zu Personen und Daten besprochen oder weitergeleitet, die einem besonderen Datenschutz unterstehen. Bürgernähe heißt nun, dass der Kunde das Meldeamt einzeln betritt, die Türe geschlossen, dem Antragsteller ein Sitzplatz angeboten wird und sich die Sachbearbeiterin ungestört ausschließlich mit dem Anliegen des Bürgers beschäftigen kann. Alle Peripheriegeräte wie bspw. PC, Drucker, Fingerabdruckscanner etc. befinden sich nun zentral in unmittelbarer Nähe zum Kundenplatz, sodass auch hier die Arbeitsabläufe optimiert wurden. Eine Glastür sorgt nicht nur für ausreichend Licht, der Wartende kann zudem problemlos erkennen, ob sich bereits ein Kunde im Raum befindet, auch bietet sie Personen mit Gehhilfen und Rollstuhlfahrern barrierefreien Zugang. Das großzügig gestaltete Regal bringt Stauraum für ein vielfältiges und übersichtliches Angebot an Informationsmaterialien für die Bürger/innen. Wir finden diesen Eingangsbereich ansprechend, freundlich und gelungen. Erste positive Reaktionen der Bürger/innen bestätigen unseren Eindruck, dass die nun geschaffene Diskretionszone gerne angenommen und schon seit langem gewünscht wurde.

Grüß Gott, tritt ein. Ab sofort ist im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Soyen für mehr Diskretion gesorgt.

Das Rathausteam

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter/Kollegen Christian Müller und seiner Frau Barbara herzlich zur kirchlichen Hochzeit am 16.07.2016.

Karl Fischberger und das Rathaus- bzw. das Bauhofteam

Aktuelles vom Gartenbauverein:

Minigolfturnier in Soyen

Gartenbauverein Soyen

Im Rahmen des Kinderferienprogramms wird der Gartenbauverein heuer wieder bei Ferienbeginn mit den Kindern eine Minigolfanlage auf dem Gelände des Pfarrzentrums aufbauen. Große und kleine Gemeindebürger sind in den Sommerwochen herzlich eingeladen ihr Minigolfgeschick auf der Anlage zu trainieren.

Sonntag - 18. September, Pfarrfest im Pfarrzentrum Soyen

Dabei findet ein abschließendes Minigolfturnier statt. Startzeit ist von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr. Gespielt wird in Mannschaften von 2 – 4 Personen. Für die besten 3 Mannschaften werden Preise vergeben. Außerdem wird der Minigolf-Champion für die beste Einzelleistung gekürt. Preisverleihung ist dann circa um 15.00 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Herbstversammlung

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Interessierte zur Herbstversammlung des Gartenbauvereins am Dienstag 11. Oktober 2016 im Gasthaus Huth. Beginn ist schon um 19.30 Uhr.

Als Referent wird uns Peter Gasteiger aus Gars schöne „Schattenblüher im Garten“ vorstellen. GbV

Bartolomäus Grill zu Gast im Haus am See

Der Buchautor las aus seinem neusten Buch "Um uns die Toten"

Bartholomäus Grill, Jahrgang 1954 und aufgewachsen in Halmberg, begann seine journalistische Laufbahn bei der „Mittelbayerischen Zeitung in Regensburg" und bei der „taz" in Berlin. 1987 wechselte er vom „Deutschen Allgemeinen Sonntagsblatt" ins Politikressort der Wochenzeitung „Die Zeit". 1993 wurde Grill als Afrika-Korrespondent der „Zeit" nach Johannesburg in Südafrika entsandt. Er schrieb Berichte und Reportagen über den Kontinent für „Die Weltwoche" (Zürich), „Profil" (Wien) sowie für das Magazin „GEO". Ab 2000 leitete er das Afrika-Büro der „Zeit" in Kapstadt. Von 2005 bis 2009 gehörte Grill zum Afrika- Beraterkreis von Bundespräsident Horst Köhler. Ab 2006 arbeitete er als „Zeit-Autor" in Berlin. 2008 bis 2011 war er Herausgeber der Monatszeitung „The African Times", der ersten deutschen Zeitung für Afrika in englischer Sprache. 2009 kehrte Grill als Korrespondent nach Südafrika (Kapstadt) zurück, wo er lebt. 2012 verließ er nach 25 Jahren „Die Zeit" und arbeitet seit 2013 als Afrika-Korrespondent für das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel". Zudem veröffentlichte er mehrere Bücher, z.B „Ach Afrika", „Laduuuuuma! Wie Der Fußball Afrika verzaubert" oder „Um uns die Toten. Meine Begegnungen mit dem Sterben."

Anlässlich der 1200-Jahr-Feier kam er zu einer zweiteiligen Lesung wieder einmal nach Soyen ins „Haus am See". Er trug aus einem seiner Bücher, „Um uns die Toten", die Stellen mit Bezug zu Soyen vor. Die Erlebnisse als Kind mit den Toten und der Religion allgemein, das religöse Leben in Schule, zuhause oder im Dorf wurden nachdenklich aber auch unterhaltsam geschildert. Im zweiten Teil gab er Ausschnitte aus Oskar Maria Grafs „Kalendergeschichten" wieder. Hier ging es um das Leben im 30-jährigen Krieg, das Wüten von Horden von Uniformierten auch in unserer Umgebung.

Bartl Grill, gut gelaunt bei seiner „Heimatlesung"

Die Detailschilderungen erschreckten und machten sehr nachdenklich.

Nach den Vorlesungen gab es noch die Möglichkeit, mit dem ausgewanderten Schriftsteller ins Gespräch zu kommen.

SBB

Gemeindepinnwand

Kurz vor Redaktionsschluß

Nein, wenn sie sich auch durch das Foto nach Italien versetzt fühlen, es ist nicht so. Das Gefährt steht ab sofort am Haus am See und verspricht auch das was darauf steht.

Belcanto in der Brandmühle

Vielen Dank an alle Gäste im Gasthaus Brandmühle die am Samstag, den 14.5.16 unserer Musik lauschten und mit uns einen wunderschönen Abend verbrachten. Ein Gast zeichnete ins Gästebuch dieses Bild. Wir glauben, treffender kann man die Stimmung nicht wiedergeben. Vielen Dank an die Künstlerin.

Bel Canto

Claudia Proksch wieder Bayerische Meisterin

Äußerst erfolgreich war Claudia Proksch bei den Bayerischen Meisterschaften 2016 auf der Olympia- Schießanlage in Hochbrück. Sie siegte in der Luftgewehrklasse mit 381 Ringen. Die Burgschützen gratulieren ihrer Schützenmeisterin zu diesem sensationellen Erfolg recht herzlich.

Ihr Immobilienprofi für Soyen & Umgebung!
SIC Immobilienforum Chiemgau GmbH & Co. KG
Büro mit Schaufenstern in bester Lage: Ledererzeile 28 | 83512 Wasserburg
Für Sie, vor Ort!
Tel. 08071/9222666
Mobil: 0177/6619211
www.sic-chiemgau.de

Sie möchten verkaufen?? Renommiertes Immobilienbüro mit neuer Zweigstelle in Wasserburg!
Wie bereits in Traunstein bieten wir jetzt auch in und Wasserburg, Soyen und Umgebung beste Betreuung rund um den Immobilienverkauf.

In unserem neuen, modernen Büro mit Schaufenstern steht Ihnen unser langjähriger Mitarbeiter und Wasserburger, Michael Stelzmüllner, mit Rat und Tat zur Seite. Herr Stelzmüllner bringt eine über 20-jährige Erfahrung im Immobilien- und Finanzierungsgeschäft mit. Er wird Sie vertrauensvoll durch alle Stationen des Verkaufes, vom Erstkontakt bis hin zum Notartermin begleiten. Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10.00 - 12.30 Uhr sowie auch Mo. u. Do.: 14.30 - 16.30 Uhr. **Kostenlose, diskrete Verkaufspreiseinschätzung Ihrer Immobilie!**

Michael Stelzmüllner

Freudige Anlässe in der Praxis Dr. Peter Singer

Bürgermeister Karl Fischberger brachte der Familie Singer die besten Wünsche dar. v.l. Peter Singer, Gabriele Singer, Julia Bertsch, Maximilian Singer

Die Praxis Dr. Singer hat diesen August gleich mehrere freudige Anlässe zu feiern: Auf der einen Seite wird der älteste Sohn von Dr. med. Peter Singer, Maximilian Singer in die Hausarzt-Praxis einsteigen und die Geschicke in dritter Generation fortführen. Dabei wird er seine langjährige Erfahrung als Anästhesist und Notfallmediziner in die Praxis einbringen. Maximilian Singer wird bei Dr. Peter Singer die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin absolvieren und ihn in seiner allgemeinärztlichen Tätigkeit unterstützen. Zudem wird er als Notarzt an den Standorten in Haag und Wasserburg tätig sein.

Auf der anderen Seite gibt es einen weiteren, heutzutage auf dem Land sehr seltenen Anlass zu feiern: Die Praxis Dr. Singer feiert ihr 70. Jubiläum.

Dr. med. Joachim Singer hatte die Praxis 1946 - ein Jahr nach dem Krieg - gegründet. Ursprünglich wollte er 1945 mit Frau und Kind auswandern. Als die US-Amerikanischen Besatzungstruppen Ihn aber als Arzt identifizierten, wurde er kurzerhand zum medizinischen Betreuer des Lagers für „Displaced Persons“, d.h. Vertriebene, Flüchtlinge und ehemalige KZ-Häftlinge in Gabersee bestimmt. Diese Bindung an die Menschen führte zur Aufgabe der Auswanderungspläne. Nachdem die US-Besatzungsmacht die Genehmigung erteilt hatte, eröffnete er 1946 die Praxis für Allgemeinmedizin in Soyen.

Auch wenn die Hausbesuche anfangs mit dem Kraftrad durchgeführt wurden, wuchs das Einzugsgebiet stetig. Seine Frau Sieglinde, ursprünglich aus Rieden, unterstützte Ihn dabei in der Praxis als Arzthelferin. Zu dieser Zeit hatte Dr. Joachim Singer alle Aufgaben, unter Anderem Operationen, Amputationen, Zahnbehandlungen und weitere Behandlungen, die heute von Spezialisten oder Krankenhäusern erfüllt werden, noch selbst ausgeführt - darunter auch viele Hausgeburten, bei denen er auch die Hebamme Frau Kaffl unterstützte.

Dies nimmt die Praxis Dr. Singer zum Anlass, zur Feier des Jubiläums einige der so in den 50er und 60er Jahren geborenen Kinder ausfindig zu machen und in die Praxis einzuladen.

1985 war der nächste Meilenstein in der Geschichte der Praxis, sein jüngster Sohn, Dr. med. Peter Singer stieg mit in die Praxis ein. Bis Ende der 90er Jahre wurde die Praxis dann als Gemeinschaftspraxis geführt – bis Dr. Joachim Singer in seinen wohlverdienten Ruhestand ging. Fortan führte Dr. Peter Singer die Praxis allein und brachte zusätzlich den Bereich Sportmedizin mit ein.

2016 beginnt nun ein weiterer Schritt in die Zukunft der Praxis Dr, Singer – mit Maximilian Singer, der in der dritten Generation für das Fortbestehen der Praxis sorgen wird. In näherer Zukunft wird noch Frau Dr. med. Julia Bertsch, die sich Anfang Juli mit Maximilian Singer vermählt hat, dazukommen. In der Praxis werden sich so zwei erfahrene und motivierte Ärzte verpflichten, den verschiedenen Aspekten der gesundheitlichen Versorgung der Landbevölkerung in Zukunft gerecht zu werden. Vielleicht gibt es ja in 30 Jahren die Forführung der Praxis Dr. Singer in der vierten Generation in Soyen.

KLJB RIEDEN- SOYEN

Eins der schönsten Outfits beim Drachenbootrennen trug die Katholische Landjugend

Mit einer Fahnenabordnung waren wir bei der Fronleichnamsprozession, sowie beim Festgottesdienst in Soyen und beim Festsonntag der KLJB Lorenzenberg vertreten.
Bei der Soyener Festwoche, anlässlich der 1200 Jahr Feier, halfen wir an zwei Abenden beim Kuchenverkauf und beim Getränkeausschank der Rocknacht mit. Es war für uns alle ein sehr gelungenes Fest.
Beim Drachenbootrennen am Soyenersee erreichten wir den 17. Platz in unserem Hawaii-Outfit. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir würden jederzeit gerne wieder daran teilnehmen.
Nächste Aktionen:
Unser Ferienprogramm „Spiel und Spaß am Bach“ findet am 10.9.2016 statt. Näheres dazu kann gerne dem Ferienprogrammheft entnommen werden. Über zahlreiche Anmeldungen der Soyener Kinder würden wir uns sehr freuen.
Unsere nächsten OV-Runden finden wie gewohnt am ersten Montag des Monats um 19:00 Uhr im Jugendraum des Pfarrzentrums statt. Alle Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen.

Katja Ott, Landjugend Rieden/Soyen

Grüß Gott,
mein Name ist Agnes Meixner und wohne seit ca. 1 Jahr in der Gemeinde Soyen. Mit dem beginnenden Schuljahr 2016/17 möchte ich in Zusammenarbeit mit der Grundschule und Gemeinde Soyen Unterricht in Klavier, Hackbrett und Gesang in Einzel- und Gruppenstunden anbieten. Erfahrungen als Lehrerin konnte ich an Musikschulen sammeln. Interessenten jeder Altersgruppe sind herzlich willkommen.
Bei genügend Anmeldungen würde ich einen Kinderchor aufbauen, in dem ich die Grundlagen von Stimm- und Atemtechnik vermitteln möchte, sowie erste musiktheoretische Zusammenhänge.
2005 begann ich meine musikalische Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Altötting. Anschließend studierte ich Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater in München im Hauptfach Hackbrett. Danach begann ich mein Studium im Konzertfach Gesang am Landeskonservatorium Innsbruck. Da mir Pädagogik sehr am Herzen liegt und ich mich auch auf den Gebieten Lern- und Musikpsychologie noch weiterbilden wollte, studierte ich später parallel an der Universität Mozarteum Instrumental- und Gesangspädagogik in den Fächern Gesang und Klavier.

Bei Fragen können Sie mich jederzeit telefonisch oder via E-Mail kontaktieren:
08072 372059 agnes.meixner@gmx.de

Naturheilpraxis Treittinger
Andrea Treittinger

HEILPRAKTIKERIN

Liebe zukünftige Patienten,
ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich ab August 2016 als Heilpraktikerin in Soyen für Sie da sein werde. Um mich und meine angebotenen Therapien vorab schon einmal kennen zu lernen, lade ich Sie ein, mich auf meiner Homepage zu besuchen. Unter ***www.naturheilpraxistreittinger.com*** erfahren Sie etwas über meinen Werdegang, meine Therapiesäulen, sowie über die Möglichkeiten, einen Termin mit mir zu vereinbaren. Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich einen Termin reservieren? Dann nutzen Sie das Kontaktformular auf meiner Homepage unter Termine oder rufen Sie mich an unter : ***0160-5475061.***

Bis dahin verbleibe ich mit einem Zitat von Sebastian Kneipp: „Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.“

Gemeinschaftspraxis (ab 01.07.2016)

Marika Winkelmayer Hausärztliche Internistin, Notfallmedizin
Dr. med. Karola Weiglein Hausärztliche Internistin, Sportmedizin

Riedener Straße 9 83564 Soyen

Telefon 08071 8892 Telefax 08071 8894
Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr * Di 16.00-19.00 Uhr *
Fr 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch

Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61

Großes Jubiläum beim Soyener „In Friseur„

Die beliebte Daniela ist seit 10 Jahre im Soyener Friseurladen beschäftigt

Mit Blumen und einer Urkunde dedankte sich Inhaber Martin Krieg bei Daniela Cachoeira Soares zu ihrem 10 jährigen Jubiläum

Wir handarbeiten und helfen … für Nepal

Masche für Masche soll zum Wiederaufbau der durch das Erdbeben zerstörten Schule beitragen und dadurch den Kindern die einzige Perspektive für eine bessere Zukunft ermöglichen! DANKE für die Unterstützung unserer Aktion
Unsere Ansprechpartner vor Ort: „Begegnungen mit Menschen e.V.“ , die seit vielen Jahren in Nepal hilfreich unterwegs sind.

Strickgruppe Soyen –
Tel. 0 80 71/ 9 22 54 14 – Maria Rummel
Sehr gerne nehmen wir auch Wolle an, die nicht mehr gebraucht wird!

Volkshochschule Wasserburg - Angebote in Soyen

vhs Wasserburg

- ***Englisch Grundlagen (A2): 12 x Mo, ab 26. September, 19.45 – 21.00 Uhr, Schule***
- ***Englisch Mittelstufe (B1): 12 x Mo, ab 26. September, 18.30 – 19.45 Uhr, Schule***
- ***Pilates Anfänger: 10 x Mi, ab 21. September 17.00 – 18.00 Uhr, Schule***
- ***Pilates Aufbaukurs: 10 x Mi, ab 21. September, 18.00 – 19.00 Uhr, Schule***

Info/Anmeldung: vhs - Tel. 08071/4873
Die neuen Programmhefte liegen an den üblichen Stellen auf.

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.
Das Ergebnis einer umfassenden Trinkwasseruntersuchung der gemeindlichen Wasserversorgung können sie unter www.soyen.de lesen

FAHRSCHULE WEILNHAMMER
Haag - Soyen - Freimehring
Wir bilden Dich in allen Klassen aus
Unterrichte:
Haag Dienstag 19:00 Uhr
Soyen Mittwoch 19:00 Uhr
Freimehring Donnerstag 19:00 Uhr
Zum Anmelden komm einfach vorbei, sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das Anmeldeformular auf unserer Internetseite.
www.fahrschule-wh.de
E-Mail: fahrschule-wh.de
Tel.: 08072/8452
Am Marktplatz 21
83527 Haag
facebook

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

VORSORGEVOLLMACHT - BETREUUNGSVERFÜGUNG
PATIENTENVERFÜGUNG
PFLEGESCHUTZ
Unfall oder Krankheit - es kann uns alle treffen
_ haben Sie bereits vorgesorgt?
_ sind Ihre Vollmachten und Verfügungen auf dem neuesten Stand?
_ war das bisher ein Thema für Sie, das Sie immer schon mal erledigen wollten?
Nutzen Sie jetzt den Vor-Ort-Service! Anruf/Mail genügt!
MONIKA NIEDERMEIER Bankkauffrau (IHK)
Geschäftsstelle Soyen | Kafflberg 9 | 83564 Soyen
Telefon +49 8071 40 770 | Mobil +49 177 14 058 15
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de
compexx FINANZ

Privatpraxis für Physiotherapie

Massage - Wärmeanwendung - Aromaölmassage
Allgemeine Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage - KG-Neuro
Geschenkgutscheine

Martina Hoffmann - Am Wald 2 - 83564 Soyen
Tel. 08071 / 7289590 physiotherapie.soyen@gmail.com

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

Ministranten – Neues von den Minis Rieden/Soyen

Am Sonntag, 17. Juli 2016, fand in Edling die Aufnahme der neuen Ministranten statt. Auch wir Soyener waren mit unseren zwei neuen Minis, Leo Bacher und Moritz Schillhuber, am Start. Nach dem festlichen Einzug der neuen Ministranten und deren Paten wurde uns mit vielen Gegenständen zum Altardienst gezeigt, was es heißt, Ministrant zu sein. Anschließend wurden die neuen Messdiener feierlich aufgenommen und von ihren Paten mit den Alben eingekleidet.

Lieber Leo, lieber Moritz,
wir wünschen euch viel Spaß, Freude und Begeisterung am Altardienst und hoffen, dass ihr unserer Gruppe lange erhalten bleibt. Eure Minis Rieden/Soyen

Die neuen Ministranten mit ihren Paten und Patinnen bei der Aufnahmefeier in Edling (hinten v.l.): Manfred Heindl, Lena Machl, Tessi Machl, Kathi Machl; (vorne v.l.). Leo Bacher, Moritz Schillhuber

Verabschiedung Kathrin Strigl

Im Rahmen der Ministrantenaufnahme am 17.07.2016 in Edling wurde unsere Gemeindeassistentin Kathrin Strigl offiziell verabschiedet. Sie geht nach fast 2 Jahren engagiertem Einsatz in unserer Pfarrgemeinde in Mutterschutz.
Sie stand uns stets mit Rat und Tat zur Seite und unterstützte uns in allen Dingen so gut es ging. Kathrin war in allen Bereichen der Gemeinde aktiv. Vor allem die Kommunionvorbereitung wurde von ihr maßgeblich beeinflusst. Sie war immer für alle Fragen offen und griff uns Ministranten unter die Arme, wenn dies nötig war.
Könnte es da einen besseren Verabschiedungstag geben, als die Einführung der neuen Ministranten in Edling? Am Ende des Gottesdienstes wurde Kathrin Strigl mit einem großen Blumenstrauß und guten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.

Kathrin Machl, Manfred Haindl

Zum Abschied noch ein Gruppenfoto Ministranten des Pfarrverbandes mit Frau Strigl (stehend 2. v.r.)

Maria Schlosser
Steuerberaterin
Steuerkanzlei:
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52
Privat:
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

IdeaVerde
"Alles rund ums Grün"
Gartenplanung und Beratung
... mit der "etwas anderen Idee"
Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE
• Heizung
• Solaranlagen
• Biomasse
• Wärmepumpen
• Klimatechnik
• Elektro
• Photovoltaik
• Sanitär
• Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

Charly Miller – der Mann für alle Fälle

Chorleiterposten des Pfarrverbandes neu besetzt

Kirchenchor Rieden-Soyen

Im Herbst 2013 hat sich Peter Adler bereit erklärt, unseren Pfarrverbandschor vorübergehend zu leiten. Aus einer Notlösung hat sich fast drei Jahre gemeinsame Chorarbeit ergeben, für die wir uns ganz herzlich bedanken möchten. In dieser Zeit haben wir mehrere klassische Messen und neue Chorstücke in Peter Adlers gewohnt ruhiger, sicherer und einfühlsamer Arbeit einstudiert. Obwohl die Sängerschaft des Öfteren mit Schweißperlen aus der Chorprobe ging, bewahrheitete sich der Ausspruch von Peter Adler immer wieder: „Des werd dann scho"! Es wurde immer gut. Sein starkes Nervenkostüm bei den Aufführungen zeichnete ihn besonders aus. Schön waren auch immer die kurzen oder längeren Zusammenkünfte nach der Probe, oft mit Weinen aus dem „Adler`schen Weinkeller." Die Weinprobe im Gewölbekeller von Peter Adler mit dem gesamten Kirchenchor wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Da Peter seine Bereitschaft erklärt hat, uns weiterhin als Tenor und Ersatzdirigent zu unterstützen, möchten wir Ihn nicht verabschieden, sondern uns herzlich bedanken für diese schöne Zeit. Auch für die Zusage, dass er damals in unserer Notlage so schnell eingesprungen ist, viele zusätzliche Termine in Kauf genommen hat und für Vorschläge immer offen war - ein herzliches Vergelt`s Gott. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude bei uns im Pfarrverbandschor.

Seit Mai 2016 ist nun Charly Miller unser neuer Chorleiter. Der ausgebildete C-Musiker hat schon viele Jahre Erfahrung als Chorleiter und Organist. In den letzten Jahren haben wir immer wieder mit Charly Miller zusammen Kirchenmusik gemacht, so dass wir uns schon gut kannten. Wir freuen uns nun sehr, dass er dieses zeitaufwendige Amt als Chorleiter im Pfarrverbandschor übernimmt und unser Ansprechpartner ist. In dieser kurzen Zeit haben wir schon mehrere neue Stücke einstudiert und zu unserer großen Freude hat Charly Miller immer viele Musiker „parat", die unseren Chorgesang unterstützen, bereichern und verstärken. Es macht ebenfalls großen Spaß mit ihm zu proben. Eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten wünschen wir uns. Über die Pfarrbüros in Soyen und Edling ist Charly Miller zu erreichen.

Kevin Komorek hat uns viele Jahre an der Orgel begleitet. In dieser Zeit hat er sich sehr weiterentwickelt und viele unserer Messen und Chorstücke miteinstudiert. Die Gottesdienste hat er ebenfalls einfühlsam gestaltet. Wir danken Kevin für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihm weiterhin viel Energie und Freude in seiner neuen Pfarrei.

Die Chorproben finden nun wieder am Dienstag um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Soyen statt. Neue versuchsfreudige Sänger/innen sind jederzeit willkommen.

Birgit Spagl

Wir sind alle Klasse - Sommerkonzert des Soyener Kinder- und Jugendchor

Bei strahlendem Wetter traf sich der Soyener Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Pauline Froschmayer im Haus am See zu einem kleinen Sommerkonzert für alle. Mit großer Begeisterung lauschten die vielen Zuhörer den kleinen und großen Sängern und Musikern. Für den Chor ist das kleine Sommerkonzert nach vielen verschiedenen Auftritten das große Finale. Sie waren zuletzt beim Firmenjubiläum Schiller in Kraimoos, bei einem Ständchen im Pflegeheim Schlicht, bei den Familiengottesdiensten und auch bei Hochzeiten und Taufen zu hören. Zwischendurch fanden sie auch die Zeit für eine CD Aufnahme mit Sebastian Schindler, um die besten Sommerlieder 2016 für die Zukunft festzuhalten. Der Chor hat von ganz zarten Kindergartenstimmen bis zu den kräftigen Jugendstimmen alles vertreten. Auch Abschiede gehören zum Leben und so hat es auch den Kinder- und Jugendchor getroffen. Markus Lesak verlässt den Chor nach vielen Jahren als begnadeter Sänger und Bassist. Wir sagen Danke für Alles und wünschen ihm alles Gute seinen zukünftigen Weg. Die wohlverdiente Sommerpause steht bevor und alle können Kraft tanken um im Herbst wieder mit neuer Energie weiter zu singen und zu musizieren.

Edda Kebinger

KITA SOYEN

Die Kinder beim Äste sammeln für ein Nest

Waldtag im Kindergarten

Zwei Gruppen der Kindertagesstätte St. Peter machten sich an einem sonnigen Junitag zu einem nahe liegenden Waldstück auf. Wir bauten uns aus Ästen und Zweigen für den Morgenkreis ein Nest. Frau Wolferstetter, die uns begleitete, erklärte uns viel über die Tiere und Pflanzen im Wald und freute sich über das große Interesse und Vorwissen der Kinder. Anschließend verbrachten wir noch einige Stunden mit Brotzeit und Freispiel im Wald. Wir bedanken uns bei Frau Wolferstetter für den schönen Tag im Wald!
Die Kinder der Kita St. Peter

Der Aufstieg: 100 Stufen zum Wasserturm

Kindergartenkinder schnuppern erste Schulluft

Richtiger Schultag mit Mathe, Deutsch usw.

In den Tagen vom 21. – 23. Juni durften die Vorschulkinder der KiTa St. Peter Schule „spielen“. Die Soyener Schule stellte dafür ein Klassenzimmer zur Verfügung und so konnten die Kinder dort erste Schultage erleben. Die Aufregung war groß, als die Kinder um 9:00 Uhr das Klassenzimmer betraten. Das Fachpersonal der KiTa schlüpfte in die Rolle der Lehrer. So standen neben Deutsch und Mathe auch Verkehrserziehung, Musik und Heimat- und Sachkunde auf dem Stundenplan. Jedes Kind hatte ein Federmäppchen und eine Mappe mit dabei. Fleißig wurde gearbeitet, gemalt und gelernt. Langes Sitzen, aufmerksames Zuhören, war trotz kurzen Pausen ganz schön anstrengend. Auf den Pausenhof freuten sich alle, denn dort traf man viele bekannte Gesichter: Geschwister, Freunde, ehemalige Kindergartenkinder. Die Kinder waren in diesen Tagen hoch motiviert, und sogar Hausaufgaben wurden fleißig und schnell erledigt. Besonders möchten wir uns bei der Grundschule Soyen, Frau Münzing-Paech für die Unterstützung, sowie für die Bereitstellung eines Klassenzimmers ganz herzlich bedanken. Uns allen hat es sehr viel Spaß gemacht und die Kinder freuen sich schon sehr auf Ihre ersten „echten“ Schultage!

Sabine Schuierer

Kindersommerfest ein voller Erfolg!

Zwei Ladies in der Sonne, da macht ein Sommerfest noch mehr Spaß

… zum Schluss gabs für jedes Kind noch ein Eis

Auf Wunsch der Kinder und aufgrund der Fülle an Festen und Aktionen in Soyen anlässlich der 1200- Jahr -Feier entschieden wir uns gemeinsam mit dem Elternbeirat dazu, das Sommerfest heuer nur mit den Kindern als Spielefest zu feiern.
Das Wetter meinte es gut mit uns und wir konnten ohne Regen im Garten verschiedene Spielstationen durchlaufen. Da gab es Wasserspiele, einen Geschicklichkeitsparcour, Taschen packen um die Wette, eine Schatzsuche und ein Murmelspiel.
Die Eltern brachten uns ein super leckeres und ausgiebiges Buffet mit, das zwischendurch verspeist wurde. Vielen Dank nochmal dafür an alle!! Als Belohnung für alle geschafften Spiele gab es zum Schluss ein Eis.
Die Kinder hatten großen Spaß an den Spielstationen und konnten ganz entspannt und ohne lange Wartezeiten an allen Spielen teilnehmen. Das war richtig schön!!
Anna Stieglbauer

Schöne Aussicht!

Die Kindergartenkinder machten sich gleich morgens auf den Weg zum Wasserturm, wo uns Sepp Eberl vom Bauhof schon erwartete. Voller Neugierde stiegen wir die über 100 Stufen hinauf bis ganz nach oben. Zwischendurch erhielten wir Infos über Wassermenge und Funktion des Wasserturms. Das Spannendste aber war die Aussicht, die man vom Dach des Turmes aus hat. Nach einer ausgiebigen Brotzeit auf den von Sepp schon hergerichteten Bierbänken marschierten wir froh und zufrieden wieder zurück zum Kindergarten.
Ein großer Dank und ein großes Lob an Sepp Eberl.

Anna Stieglbauer

Wider dem Fehlerteufel
Sorry - beim Dank an die Spender für ein neues Spielgerät im Garten der Kita Soyen ist uns ein Fehler unterlaufen: Firma Crystal in Wasserburg macht natürlich in Geotechnik statt Gentechnik.

Theresa Ragl - EBR Kita St.Peter

Soyener Grundschule auf Reisen

4. Klasse im Schullandheim in Passau

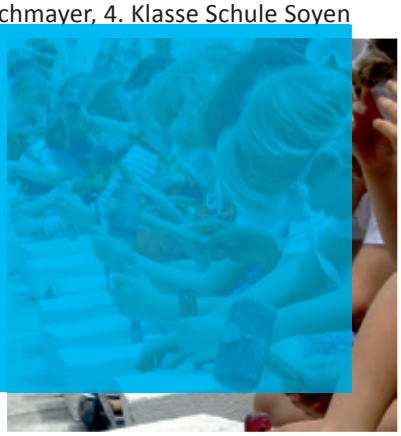
Vom 15.06 - 17.06.2016 waren wir, die 4. Klasse der Grundschule Soyen, in Passau auf der Veste Oberhaus im Schullandheim. Wir fuhren um kurz nach acht am Parkplatz zusammen mit der 4b und der 3b aus Reitmehring los. Nach zwei Stunden Busfahrt waren wir endlich in Passau. Dort bekam jedes Kind seinen Koffer zurück, den es vor der Fahrt im Kofferraum verstaut hatte. Am Platz vor der Veste Oberhaus feierten wir noch den Geburtstag von Felicia von Payr, und alle bekamen einen Kuchen, den sie extra mitgebracht hatte. Danach machten wir eine kleine Führung durch den Burggarten und die Burg. Die Festung hat uns allen sehr gut gefallen. Die meisten Schüler gingen dann zum Fußballplatz und machten ein kleines Turnier gegen die anderen Klassen. Diejenigen, die nicht Fußball spielen wollten, machten mit den Lehrern viele lustige Spiele. Daraufhin gingen alle wieder in die Jugendherberge und aßen zu Mittag. Anschließend durften wir Schüler auswählen, ob wir an einer mittelalterlichen Schreibwerkstatt teilnehmen oder als Steinmetze arbeiten wollen. Danach fand die Zimmervergabe statt und jeder war sehr aufgeregt, welches Zimmer er wohl bekommt. Alles war sehr ordentlich und sehr sauber und es hat jedem sehr gut gefallen. Das Abendessen war sehr lecker. Nach dem Essen trafen sich die Lehrer und Kinder in einem Gemeinschaftsraum für die Ritterspiele. Von 4 Spielen haben wir Soyner Kinder 3 Spiele gewonnen und eine kleine Überraschung und eine schöne Urkunde bekommen. Dann gingen alle Kinder in ihre Zimmer und wir unterhielten uns noch sehr lange. Am nächsten Tag stärkten wir uns mit einem Frühstück und machten uns anschließend auf den Weg in die Altstadt. Wir mussten dafür sehr viele Treppenstufen steigen. In der Stadt bekamen wir eine Stadtführung, die wirklich lustig war. Danach bekam jeder ein Eis und wir konnten uns Souvenirs kaufen. Kurz darauf wanderten wir wieder in die Jugendherberge zurück. Der Rückweg zur Burg hinauf war sehr anstrengend! Am Abend schauten sich alle noch das Fußballspiel Deutschland gegen Polen an. Mit einem 0:0 ging mancher traurig ins Bett. Am nächsten Tag war schon wieder Abreise. Es hat allen sehr gut gefallen und wir hatten eine tolle Zeit.

Luisa Redenböck und Johanna Froschmayer, 4. Klasse Schule Soyen

Klasse 4 mit Frau Bock auf der Veste Oberhaus in Passau

Julian bearbeitet den Stein

Durch die Stadt führte uns ein Herr in alter Tracht



Die Kinder als Steinmetze

Die Nummer gegen Ku(h)mmer*:

08072-518

Immer Montags: Kälber

VIEHHANDEL MEIDERT
Taubmoos 1 – 83564 Soyen
Tel. 0 80 72/5 18 – Fax 27 60

Täglich Schlachtvieh

*z.B. Milchabgabeverweigerung, Sturheit, Futterverachtung, und und und

Ihr 3 in Soyen Friseur

83564 Dorfstraße 2

Wir sind durchgehend für Sie da!

Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

Grundschule Soyen gewann sensationell Geschichtspreis

4.Klasse der GS Soyen machte mit beim Wettbewerb von Stadt und Landkreis Rosenheim

Es ist einmalig in Deutschland, dass ein Landkreis und die dazugehörende Kreisstadt Rosenheim ein Preisgeld in Höhe von 2500€ für Schülerarbeiten, die sich mit der Ortsgeschichte beschäftigen, stiften. Bei dem heimatkundlichen Wettbewerb „Geschichte erleben - Heimat erleben“ sind jedes Jahr Schulen aufgerufen, Projekte mit einem Bezug zur Stadt oder zum Landkreis Rosenheim einzusenden. Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt, in der Kategorie der Grund- & Förderschulen haben diesmal rund 28 Schulen mitgemacht. Auf Anregung der Schulleiterin Frau Münzing-Paech hat sich die 4. Klasse der Grundschule Soyen an dem Regionalwettbewerb beteiligt.

Dafür setzten sich die Schüler im Heimat- und Sachunterricht mit ihrer Lehrerin Frau Corinna Zeitler mit historisch bedeutsamen Orten auseinander. Zu den Stationen gehörten die Eisenbahnbrücke in Königswart, die Königswarter Kapelle, Hohenburg, die Kapelle St. Koloman, das frühere Schulhaus in Rieden sowie das Wasserkraftwerk in Teufelsbruck.

Frau Zeitler: „Die Schüler haben in Gruppen die einzelnen Stationen vorbereitet, später ging es, zusammen mit Reiseleiterin Frau Barbara Hinterberger, und Klassenleiterin Frau Anna Bock im Minibus quer durch die Gemeinde. Vor Ort haben die Kinder anhand von Texten und Bildern Kurzreferate gehalten“. Zusätzlich ergänzte Frau Hinterberger die Themen mit historischen Ereignissen und Anekdoten. Im Anschluss daran wurde die gehörte, gesehene und in Fotos festgehaltene Geschichte besprochen und aufgearbeitet. Dafür verfassten die Schüler in Partnerarbeit Texte und setzten ihr Thema zeichnerisch um. All die entstandenen Werke fanden in einem fantasievoll gestalteten 10-seitigen Leporello (Faltbuch) mit dem Titel „Auf den Spuren der Geschichte Soyens“ ihren Platz. Die Fußabdrücke auf dem Titelbild sollen den Betrachter des Buches symbolhaft auf den Spuren der Geschichte wandeln lassen, denn in dem Faltbuch werden die Arbeiten der Schüler nicht einfach dargeboten, es werden stattdessen Fragen zu verschiedenen Orten gestellt, die erst durch Herabklappen von Informationsseiten beantwortet werden.

Die Schüler der 4.Klasse mit ihren Lehrkräften und ihrem Meisterwerk
Auf unserem Bild (v.l.) vordere Reihe (mit Buch): Marinus, David. mittlere Reihe: Lorenz, Peter, Vitus, Celine, Julian, Felicia, Ulrich, Florian. hintere Reihe: Frau Anna Bock, Viktoria, Luisa, Pascal, Johanna, Lisa, Raphael, Frau Corinna Zeitler. (nicht auf dem Bild die pensionierte Lehrerin Frau Barbara Hinterberger)

Eingereicht hat die Klasse ihre Projektarbeit dann im April. „Ich habe das Buch extra selbst nach Rosenheim gefahren, weil uns das Versenden zu gefährlich erschien“, erklärt Frau Zeitler. Als dann im Juni die Einladung zur Preisverleihung kam, war klar, dass die Klasse gut abgeschnitten hat. Selber teilnehmen konnten die Kinder allerdings nicht, da sie gerade im Schullandheim waren.

Also fuhren Schulleiterin Frau Barbara Münzing-Paech und die pensionierte Lehrerin Frau Barbara Hinterberger zur Siegerehrung. Alle waren mächtig aufgeregt, bis endlich bekanntgegeben wurde: „Der erste Platz geht an die 4.Klasse der Grundschule Soyen“.

Nicht nur die Oberbürgermeisterin der Stadt Rosenheim, Frau Gabriele Bauer, sondern auch die fünf Historiker, die mit dem Begutachten und Auswählen der Beiträge für den Wettbewerb beauftragt waren, äußerten sich begeistert über das äußere Erscheinungsbild und die Qualität des Wettbewerbsbeitrags aus Soyen.

Die Urkunde hatte Schulleiterin Frau Münzing-Paech direkt aus Rosenheim mitgebracht. Der Scheck über das Preisgeld von 400 € ist inzwischen bei Frau Zeitler eingetroffen. Damit fährt die Klasse nun am Wandertag in den Erlebnispark „Hexenwasser“.

Vielen Dank und großes Lob an die Schüler der 4.Klasse und die Begleiterinnen dieses Werkes, Frau Corinna Zeitler und Frau Barbara Hinterberger. Ein würdiger Beitrag zur 1200-Jahr-Feier.

SBB

www.schenklundpartner.de
Ihr Ansprechpartner
für Betriebswirtschaft
und Marketing
im Familienbetrieb
Schenkl & Partner
Beratung · Betreuung · Kommunikation
Ihr Erfolg ist unser Ziel
Rieden 41 • 83564 Soyen
Tel.: 08071 / 9 55 26 • info@schenklundpartner.de

Ausstellung des Werkes der 4.Klasse

Wer das Werk anschauen möchte, kann dies gerne tun. Bis Ende des Kalenderjahres liegt die Mappe im Rathaussaal der Gemeinde Soyen aus und kann während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Weitere Ausstellungsorte werden in der Oktoberausgabe des SBB bekannt gegeben.

Gemeindeverwaltung

Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht

Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung fördert natürlichen Bewegungsdrang

Laufen, Springen, Ballspielen – was eigentlich dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern entspricht, gehört nicht mehr selbstverständlich zu deren Tagesablauf. So spielen viele Kinder am Computer oder schauen fern. Eine Folge davon: Weltweit ist bereits mehr als jedes fünfte Schulkind übergewichtig.

Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventationsprojekt „Skipping Hearts“ (hüpfende Herzen) initiiert. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil (Bewegung, gesunde Ernährung) pflegt, verringert das Risiko im Alter am Herzen zu erkranken.

An der Grundschule Soyen wurde mit einem zweitstündigen Basis-Kurs die sportliche Form des Seilspringens – das „Rope Skipping“ vermittelt. Diesen Kurs führte eine Workshop-Leiterin der Deutschen Herzstiftung mit der 3. Klasse in der Turnhalle durch. Die Kinder probierten zahlreiche Sprungvarianten allein, zu zweit oder in der Gruppe aus und waren mit Begeisterung dabei. Anschließend durften die Schüler ihre neu erworbenen Fähigkeiten den anderen Kindern der Schule, Lehrern und den Eltern vorführen. Zu guter Letzt hatten alle Zuschauer noch die Gelegenheit, selbst Seil zu springen. Dass der Muskelkater nicht lange auf sich warten ließ, zeigte sich prompt am nächsten Tag.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse bei ihren Übungen mit den Seilen in der Turnha

Die Kinder der 3. Klasse mit der Sportlehrerin Martina Zehner

Eine Institution geht in den Ruhestand

Berta Oberschätzl war 40 Jahre an der Soyener Schule als Handarbeitslehrerin tätig

Seit fast 40 Jahren gestaltete Frau Berta Oberschätzl den Kunst und Werkunterricht in der Soyener Schule. Viele kleine Hände haben nach ihren Vorgaben und nach ihrer Anleitung gebastelt, gemalt, gestaltet, gestrickt und gehäkelt. So manches Kunstwerk schmückt bestimmt die eine oder andere elterliche Wohnung. 40 Jahre Dienst an ein und derselben Schule, ist wohl heute eher eine Seltenheit. Frau Oberschätzl vollbrachte es. Von 1976 – 1978 war sie damals noch als Referendarin in der Teilhauptschule Soyen beschäftigt. Nur mit wenigen Pausen als „Mobile Reserve“ in den Nachbarschulen war Soyen bis heute immer ihre Stammschule. 40 Jahre Schuldienst in Soyen, das waren: 5 verschiedene Schulleiter, weit über tausend Schüler, 3 Bürgermeister und vermutlich 30-40 verschiedene Elternbeiräte. Es gibt bestimmt mehrere Fälle, bei denen Berta Oberschätzl schon die 2. Generation unterrichtete. So durfte oder musste sie schon einige der heutigen Eltern in die hohe Kunst des Stricken und Häkelns einweisen.

Bürgermeister Karl Fischberger dankte bei der Abschiedsfeier im Namen der Gemeinde Soyen für die vielen Jahre, die sie in Soyen tätig war. Auch Elternbeiratsvorsitzende Monika Huber verabschiedete sich von Frau Oberschätzl mit einer würdigen Ansprache und einem Gedicht. Selbstverständlich gab es auch mehrere Einlagen von den Schülern. So führte die 4. Klasse ein Instrumentalstück auf. Anschließend sang die ganze Schülerschaft zum Abschied das Lied “Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät“. Abschließend bedankte sich Frau Oberschätzl für die schöne Abschiedsfeier und lud alle Anwesenden zu Kuchen und Getränke in den Schulhof ein.

Zum Abschied gab es Blumen

SBB

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT
ELEKTROTECHNIK
SEBASTIAN SCHUBERT
MEISTER IM ELEKTROTECHNIKER HANDWERK
SEEBURG 12
D-83564 SOYEN
TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
FAX +49 (0)8071 922 239 8
MOBIL +49 (0)152 377 253 59
MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE
WEB ET-SCHUBERT.DE

„Wir kommen wieder“

Integrationskindergarten auf Exkursion am Nasenbach

INTEGRATIONS-KINDERGARTEN

„Keine Kinder, kein Lachen, kein Geschrei, kein Kommen und Gehen. Wie ist es doch heute schön ruhig!“ Das wird sich so mancher Anwohner der Gartenstraße Nr.1 und des Zirkuswagens in Daim während der letzten beiden Juniwochen hin und wieder gedacht haben. Tatsächlich, in Haus und Wald blieb es zwei Wochen lang verdächtig still...

Ganz anders am Nasenbach. Was werden sich die Weinbergschnecken, das Springkraut, die Libellen, die Mücken und Bäume rund um die Wiese am Nasenbach wohl gedacht haben?

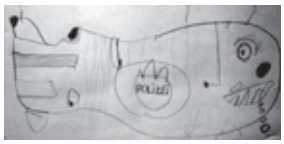
32 Kinder wahlweise mit Badehose oder Gummistiefeln, im Adamskostüm oder Neoprenanzug haben in einer Wolke von Mücken- und Sonnenspray zwei wunderbare, erholsame Wochen am Nasenbach verbracht. Das werden hoffentlich auch die meisten unserer Eltern bestätigen, die uns an einem kühleren Donnerstag in großer Zahl zum Nasenbach begleitet haben und sich so selbst vom freien Spiel im und um den Nasenbach überzeugen konnten. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Geidobler bedanken, der uns die Wiese zur Verfügung stellt und sie so perfekt für uns vorbereitet hat.

„Wir kommen wieder!“ So auch das Fazit der Kinder am letzten Nasenbachtag, als wir wieder einmal gemütlich im Anhänger der Familie Grundner den Berg hinauf kutschiert wurden, um den Kindern den mühsamen Rückweg in der prallen Mittagssonne zu ersparen. Danke an Georg und Irmi für euer außergewöhnliches Engagement als Waldexpress!

Mit Wehmut haben hingegen Finja, Elias, Julia, Nicki, Elisabeth, Sebastian und David das letzte Mal ihre Füße in den Nasenbach gehalten, im Kreis unter den Bäumen Brotzeit gemacht, ein Haus für die Schnecken gezaubert, im Wald einen Löwen gefangen, einen Staudamm gebaut oder Schätze gesucht und gefunden. Für diese Sieben waren es die letzten gemeinsamen Wochen am Nasenbach. Sie gehen nun im Herbst in die Schule.

Hängt euch die Uhu-Feder von Björn und Eva, die uns mit ihren beeindruckenden Vögeln am Bach besucht haben, über den Schreibtisch und denkt hin und wieder mal an uns und die schöne Zeit zurück! Kommt mal wieder!

Johanne Heemsoth



“Nasen“ gezeichnet von Nick, Elisabeth, Finja und Aurelio

Buntes Konzert von „Circle of Friends“ und „Lisanga“

Buntes Konzert von „Circle of Friends“ und „Lisanga“

CIRCLE OF FRIENDS

Bisher fanden bereits einige Veranstaltungen anlässlich der 1200-Jahr-Feier der Gemeinde Soyen statt. Dazu will der Chor „Circle of Friends“ mit einem Konzert im Pfarrzentrum auch einen Teil dazu beitragen. Dafür konnten wir den bekannten afrikanischen Chor „Lisanga“ aus München gewinnen, der mit seiner fröhlichen und mitreißenden Ausstrahlung bereits aus verschiedenen Auftritten in unserem Pfarrverband bestens bekannt und beliebt ist.

Er wird mit uns gemeinsam ein buntes musikalisches Programm englischsprachiger und afrikanischer Lieder gestalten. Ebenso werden auch die gefühlvollen Hochzeit-Highlights sowie deutschsprachige Lieder aus dem „Circle“-Repertoire nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir bei dieser Gelegenheit unserem Pfarrer Hippolyte Ibalayam und der Kirchenverwaltung für die zur Verfügung-Stellung des Pfarrzentrums aussprechen.

Gabi Freundl

Also vormerken:

Samstag - 24.09.2016 -

19:00 Uhr -

Pfarrzentrum Soyen.

Einlass ab 18:00 Uhr - In der Pause werden Getränke angeboten.
Der Eintritt ist frei. Über Spenden würden wir uns sehr freuen. Der Erlös kommt dem Kindergarten St. Peter und dem Integrationskindergarten zugute.

Der Frauenbund auf der Fraueninsel

KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN - SOYEN

Am Dienstag, 19. Juli unternahm der Frauenbund Soyen einen Ausflug zur Fraueninsel. Ca. 30 Frauen nahmen die Gelegenheit war, um bei diesem Ausflug dabei zu sein. Von einer Inselbewohnerin wurde uns bei einer Führung Sehenswertes von der Klosterkirche St. Irmingard gezeigt und auch sehr anschaulich und kurzweilig über den Inselalltag berichtet. Anschließend wurde die Zeit bis zur Rückfahrt des Schiffes nach Gstadt zum Kaffeetrinken, Brotzeitmachen oder zu einem Bad im Chiemsee genutzt.

Zenta Schindler

Die Frauen auf dem Schiff zur Insel

Gemütlicher und fröhlicher Familien-Wandertag

Anlässlich des 1200-jährigen Gemeinde-Jubiläums gehts durch die Gemeinde

Gymnastik TSV SOYEN 19 71

Als Beitrag zum Jubiläumsjahr von Soyen hat sich die Damen-Gymnastik des TSV Soyen einen Gemeinde-Wandertag ausgedacht, an dem sich viele beteiligen können, die gerne wandern, die Spaß an Gemeinschaft und einem fröhlichen Miteinander haben. Rückblickend auf die unglaublich schönen und erfolgreichen Veranstaltungen anlässlich des Gemeindejubiläums sind auch wir, die Organisatorinnen Marianne Oberpriller und Maria Rummel ausgesprochen zuversichtlich, dass auch dieser Event großen Zuspruch findet. Wir alle sind Gemeinde und bei der Gelegenheit können wir es wieder einmal zeigen.

Verlauf der Veranstaltung : Treffpunkt und Start am Festplatz beim Bahnhof – gemeinsame, gemütliche Wanderung (geeignet für alle Altersgruppen) nach Strohreit (Kapelle) – Rieden (Pfarrkirche) – Daim (Jodokus-Kapelle) – über Hub nach St.Coloman (Kapelle) – über Frauenholzen und Demoos zur Endstation Brandmühle… mit gemütlicher Einkehr bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen..

Beteiligungen sind auch auf der Strecke möglich … wer an den Strecken wohnt, kann sich immer wieder gerne eingliedern.

Wichtiger Hinweis: Die komplette Strecke wird vom Bürgerbus (Peter Rummel) begleitet, für alle, die vielleicht dazwischen gerne mal ein Stück mitfahren möchten, bei evtl. gesundheitlichen Problemen, ausgerüstet mit Wasser, Pflaster, Schirmen.

Die Rückfahrt von der Brandmühle ist mit dem Bürgerbus möglich. Für die Kapellen bzw. zur Riedener Kirche gibt es kurze geschichtliche Erläuterungen.

TERMIN: Samstag, 3.Sept. 2016 – Start am Festplatz, um 11.00 Uhr.

Keiner sollte einzeln kommen, nehmt Freunde, Nachbarn, Verwandte, auf jeden Fall die komplette Familie mit. Wir freuen uns auf ein „begeistertes Stück Soyen“, das wir stolz durch unsere traumhaft schöne Landschaft führen können.

Fragen gerne unter Telefon: 0 80 71/ 922 54 14

Hinweis: Bitte vorsorglich einpacken, Mückenspray, kleines Getränk, dünne Warnweste oder Leuchtbänder, Sonnenbrille und Sonnenschutz (Hut – Mütze)

Maria Rummel

Auch an der Pfarrkirche St. Peter in Rieden geht die Wanderroute vorbei.

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen

Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit

Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

Zimmerei + Holzbau

WAGENSTETTER

Meisterbetrieb

Holz am Haus und im Garten

Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand

Balkone · Zäune · Pergolen · Carports

Gartenmöbel · Dachdeckungen

Eingangsüberdachungen und Sanierungen

83564 Soyen · Maierhof 43

Telefon 0162/3109603

Wiedereröffnung des Gasthaus Altensee im kommenden September

„Unvergleichliche Kuchen...“ nun im eigenen Lokal

Barbara Hinterberger zeigt sich schon mal vor ihrem neuen Lokal.

Manches bleibt gleich: Der Name „Gasthaus Altensee“, dass die Chefin „Hinterberger“ heißt und natürlich die holzvertäfelten Wände in der alten Gaststube. Aber das meiste wird ganz neu. Barbara Hinterberger übernimmt ab September das Gasthaus Altensee und hat so einiges vor. Das Soyener Bürgerblatt hat mit ihr über Ihre Pläne gesprochen.

SBB: Barbara, was entsteht hier in Altensee?
Barbara: Mein kreativer Freiraum!
SBB: Soso. Wann geht es los?
Barbara: Die Eröffnung ist am 25. September. Dann geht es los als Tagescafé mit Kaffee, Kuchen, einer Karte an Brotzeiten.
SBB: Auf was legst Du am meisten Wert? Was wird Deine Spezialität sein?
Barbara: Also Wert lege ich auf zufriedene Kunden natürlich. Und meine Spezialität sind außergewöhnliche Kuchen. Solche, wie man sie hier im weiten Umkreis nicht kriegt.
SBB: Warum sind die so außergewöhnlich?
Barbara: Das ganze wird in Törtchen und Schnittenform passieren – ähnlich wie bei meinem Weihnachtsmarktprogramm. Kleine Kunstwerke, vor allem aus regionalen Zutaten!.
SBB: Du hast Konditorin gelernt?
Barbara: Ja, in der Konditorei Heider in Prien am Chiemsee.
SBB: Und Köchin hast Du auch gelernt, richtig?
Barbara: Ja, auch das stimmt. Bei Dallmayr in München. Das war der beste Betrieb, den ich jemals gehabt habe. Außer meinem eigenen natürlich…
SBB: Stimmt das, dass Du dafür einen bayerischen Staatspreis bekommen hast?
Barbara: Ja, hab ich gekriegt. Anscheinend war ich da gut. (Lacht)
SBB: Also bekommt man auch was zu essen bei Dir?
Barbara: Ja. Anfangen werden wir mit kleiner Karte, mit Brotzeiten. Aber nach oben hin ist viel Luft und Raum natürlich.
SBB: Wenn man jetzt Hochzeit oder Geburtstag feiert, dann kann man spezielle Torten bei Dir bestellen?
Barbara: Ja, genau. Die können bestellt werden. Nach Thema, nach Hobby, was eben zum Beispiel das Brautpaar gerne macht. Es ist eigentlich vieles möglich. Wenn es jetzt ein Golfer und eine Krankenschwester ist, dann kann ich darauf eingehen. Jetzt kürzlich habe ich erst für eine Balletttänzerin und einen Skifahrer was gemacht. Oder wir greifen den Blumenschmuck, den das Brautpaar als Kirchendekoration, als Tischdekoration oder als Brautstrauß hat, auf.
SBB: Und man kann natürlich auch bei Dir feiern, oder?
Barbara: Ja, ab 2017. Taufen, Geburtstage, was immer auch ansteht. Natürlich geht ein Kaffeetrinken mit tollen Kuchen immer. Aber auch ein schönes Frühstück, Mittag- oder Abendessen stelle ich gerne auf die Beine. Man darf mich gerne ansprechen.
SBB: Gibt es auch spezielle Veranstaltungen bei Dir?
Barbara: Ja, das habe ich vor. Ein Weinfest zum Beispiel, oder ein Kabarett. Das kann ich mir gut vorstellen.
SBB: Das Wirtshaus hier in Altensee haben ja Deine Vorfahren gegründet. Und auch in Kirchreit, bei Dir daheim, hat es auch lange eine Wirtschaft gegeben. Kann man sagen, dass Du das irgendwie im Blut hast?
Barbara: Ja, ich glaube, die „Krankheit“ habe ich geerbt. (Lacht)

Das Interview führte für das Soyener Bürgerblatt Hans Hinterberger, Journalist und „Austragswirt“

Zu Gast bei Freunden...

Das Haus am See

Hotel Cafe Lounge

Es ist beglückender durch die Tür eines einfachen Hauses zu gehen als vor dem verschlossenen Tor eines Palastes zu stehen.

www.dashausamsee.bayern

Öffnungszeiten:

Di-Do 15 - 22 Uhr
Fre/Sa 14 - 22 Uhr
So 12 - 20 Uhr

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St.Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Liebe Leser unseres Bürgerblattes, in unserer letzten Ausgabe gab es eine Delikatesse aus Tschechien. Diesesmal geht unsere Reise zum beliebtesten Urlaubsland der Deutschen, nach Italien. Und zwar in die Heimat unserer beliebten Gastronomen Massimo und Salvatore. Die beiden kommen mit ihren Familien aus Caccuri/ Crotone Kalabrien, einem der schönsten Landstriche Italiens. Massimo wird uns ein Rezept verraten, das aus seiner Heimat stammt.

Heute italienisches Festagsessen:

Casarecce al dente „alla Massimo„

Salvatore & Massimo Inhaber des Dorfwirts kommen aus Caccuri. Caccuri ist ungefähr 1600 km von Soyen entfernt. Der Heimatort unserer Rezeptautoren liegt in Kalabrien. Das ist die südlichste Region des italienischen Festlandes. Viele alte Sehenswürdigkeiten kann man in Caccuri bestaunen. So das Castello di Caccuri, das den Ort überragt. Die Burg ist im 6. Jahrhundert von den Byzantinern erbaut worden und im 8. Jahrhundert erneuert worden.
In der Altstadt ist noch ein Teil der Gebäude aus dem Mittelalter erhalten. Hier steht auch das Heiligtum von San Rocco aus dem Jahr 1908, es wurde erbaut während einer Epidemie zu Ehren der Schutzheiligen.
Die Kirche Santa Maria delle Grazie stammt aus dem 14. Jahrhundert. Die Fresken aus dieser Zeit sind zerstört. Ansonsten ist die Kirche im Stil der Renaissance erbaut. Dass das Meer in ca. 30 min. erreichbar ist, macht Caccuri besonders Interessant.

Für zwei Personen benötigt man:

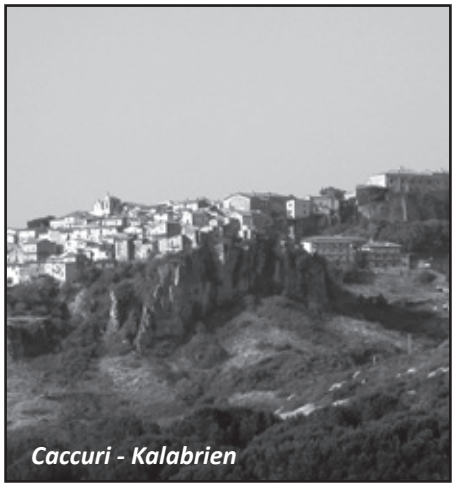
Hausgemachte Cassarecce (Nudeln)
6 Garnelen
12 Kirschtomaten
Leichte Tomatensoße
Lauch nach belieben
1 Zehe Knoblauch
1 Handvoll Rucola
Strauß Petersilie
Weißwein zum Ablöschen

Zum Garnieren:
Parmesan in dünnen Scheiben
Rucola

So wird das Gericht zubereitet:

Garnelen in Öl anbraten (ca.5 min), Knoblauch, Petersilie, Kirschtomaten und die Hälfte vom Rucola anschwitzen, mit Weißwein ablöschen.
5 min. köcheln lassen.
Al dente gekochte Cassarecce auf die Teller geben und mit Soße übergießen.
Gebratene Garnele darauf verteilen, mit dem restlichen Rucola belegen und mit Parmesanscheiben verzieren.

...wir wünschen guten Appetit


Caccuri - Kalabrien

Impressum

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Redaktion:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Anzeigen :
Peter Oberpriller 08071- 1044607
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand Wasserburg **Satztechnik:** Peter Oberpriller **Auflage :** 1100 Stück

Erscheinungsdatum : Am ersten Wochenende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß : Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Senioren nur noch on Tour

Spannende Aktionen, von Peter Rummel initiiert

Erstmals ein Tagesausflug

Strahlende Gesichter an einem strahlenden Tag im Mai waren die besten Voraussetzungen für ein gutes Gelingen. Ziel der bereits 10. gemeinsamen Fahrt von „Soyen 60plus on tour“ war die Kirche von Rabenden mit dem wunderschönen Altar eines unbekannten Meisters, mit einem ebenso einzigartigen Friedhof auf der Südseite der Kirche und zwar ausschließlich mit z.T. schon sehr alten schmiedeeisernen Kreuzen. Weiter ging unsere fröhliche Fahrt nach Baumburg, mit Besichtigung der bekannten Kirche. Der Rundgang entlang der historischen Mauer ist sozusagen Pflicht, um den herrlichen Rundblick über Altenmarkt und in die Berge genießen zu können. Sonnenschein und ein bayrisch blauer Frühlingshimmel begleiteten uns bis zu unserer nächsten Station, nämlich Traunstein, bei der wir Rast, aber auch einen gemütlichen Spaziergang rund um den Marktplatz machten. Obwohl frisch gestärkt mit genussreichem Mittagessen im Hofbräuhaus freuten sich alle auf die legendären Windbeutel bei der „Windbeutelgräfin“ in Ruhpolding. Auch dort blieb – nach dem fast schon sündhaften Genuss dieser Köstlichkeiten – noch Zeit für einen kurzen Spaziergang, für einen netten Ratsch, aber auch dazu, um die herrliche Landschaft zu bestaunen. Ein schöner Tag – da waren wir uns alle einig.

Der erste Halt des Tagesausfluges war Kloster Baumburg

Soyen „60plus“ – Neuer Treffpunkt im „Das Haus am See“

Immer auf der Suche nach interessanten Angeboten für die Soyener Senioren ist die Idee geboren, sich jeden 3. Mittwoch im Monat im „Haus am See“ in der Alleestraße 21 in Soyen zu treffen, bei Kaffee und Kuchen, einem gemütlichen Ratsch, aber auch untermalt mit einem wechselndem Kurzprogramm, ob etwa Musik, Fotos usw. wird erst noch geklärt. Wie immer fehlt bei Neuem die Erfahrung, wie gut, bzw. ob es überhaupt angenommen wird. Nachdem aber alle durchgeführten „Soyen 60plus on tour“ –Ausflüge jeweils ein toller Erfolg waren, rechne ich auch bei den gemütlichen Treffen mit großer Resonanz. Willkommen sind alle, die sich gerne einer geselligen Runde anschließen. Erstes Treffen ist am 21. September um 14 Uhr. Ich freue mich auf einen guten Start Seniorenbeauftragter Peter Rummel, Tel. für evtl. Rückfragen, gerne auch Vorschläge und Anregungen 08071/ 922 54 14

Soyen „60plus“ on tour – Frauenbründl

„Ein wirklich schöner Nachmittag“, so bestätigten die Teilnehmer, die Fahrt durch das Glonntal Richtung Frauenbründl. Eine historische Stätte mit viel Atmosphäre, Geschichte und Kraft. Mehrmals restauriert wurde das schon von der Straße aus gut sichtbare kleine Kirchlein, das direkt auf der „Heilquelle“ steht. Nach einem kurzen Spazierweg durch den wunderschönen Wald, gesäumt von Kreuzweg-Stationen, erreicht man diese andachtsvolle Gedenkstätte. Nach einem besinnlichen Aufenthalt, der sicherlich für Jeden seinen ganz persönlichen Anliegen galt, war unser nächstes Ziel zur Kaffeepause das Cafe am herrlichen Steinsee, der durch seine ruhige und idyllische Lage geradezu magisch und malerisch wirkt. In netter Runde genossen wir natürlich Kaffee und Kuchen vom Feinsten, bevor wir über Grafing unsere Heimreise antraten.

Die Soyener Senioren vor der Heilquelle in Frauenbründl

Wilhelm Grundner GmbH
Baugeschäft · Gerüste
Baumaterial · Planung
Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet - Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de

KFZ-MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
JOHANN KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40
• Garten- u. Landschaftsbau
• Baumschule
• Bruchsteinmauern
• Zäune
• Erd- u. Abbrucharbeiten
• Entwässerungsarbeiten
• Maschinelle Betonsteinverlegung
• Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Treff Soyen „60plus“ mit interessanten Themen für interessierte Besucher

Aufmerksam verfolgten die vielen Besucher, die Peter Rummel, Seniorenbeauftragter der Gemeinde Soyen zu seinem 9.Info-Nachmittag begrüßen konnte, die angekündigten Themen. Kompetent und verständlich informierte Rosa Tischlinger, Leiterin der Pflegekasse der AOK Rosenheim, über gesetzlich festgelegte Leistungen im Fall einer Kurzzeit- oder Verhinderungspflege oder bei einer Unterbringung von Pflegebedürftigen in einer Tagespflegeeinrichtung, als Möglichkeit zur Entlastung pflegender Angehöriger. Zumal wegen des komplexen Themas nur Berechnungsbeispiele möglich sind, empfahl sie eindringlich, im Bedarfsfall die Beratungspflicht durch die Krankenkassen in Anspruch zu nehmen, um konkret die jeweils zustehenden Leistungen zu erfahren. Nach Terminabsprache ist eine Beratung sogar zuhause möglich. Kurz angerissen wurden auch die Vor- und Nachteile des virtuellen Einkaufs, der mittlerweile doch Dimensionen annimmt, die auch die regionale Wirtschaft nicht unberührt lassen. Gemeinsame Fahrten zur „Wikinger-Ausstellung“ in Rosenheim, eine Wanderung durch die zauberhafte Moorlandschaft Nahe Maxlrain, aber auch die Weihnachtsfeier bei ADLER-Moden in Eching, mit anschließendem Besuch des Christkindlmarkts in Eching wurden mit großem Interesse verfolgt.

Für Seh- oder Gehbehinderte plant der Seniorenbeauftragte für das kommende Jahr einen begleiteten Ausflug mit Ziel Umgebung Chiemsee. Konkrete Fragen, Wünsche und Anregungen seitens der Senioren wünscht sich Peter Rummel bis zum nächsten Infotreffen am 9. November, gerne aber auch vorher auf den ausgeteilten Listen oder telefonisch unter ***0 80 71/ 9 22 54 14.***

Soyen „60plus on tour“ –Besuch im EICHER-MUSEUM in Forstern

Ein interessanter Ausflug, behaftet mit vielen schönen Erinnerungen, aber auch ganz tollen Eindrücken einer vergangenen Zeit. Egon Eicher, der Enkel des legendären Firmengründers „EICHER“ erzählte uns eindrucksvoll die Firmengeschichte, wie aus ganz bescheidenen Anfängen, jedoch ausgestattet mit enormem Erfinder- und Forschungsgeist, Produkte zur Erleichterung in der Landwirtschaft entstanden, an die man sich bis zum heutigen Tag geradezu ehrfürchtig erinnert. Eicher-Schlepper werden mittlerweile nicht nur als schönes Hobby für Oldtimer-Freunde, sondern sogar als Geldanlage gehandelt. Unsere gut gemischte Gruppe folgte interessiert der sehr bewegten Firmenentwicklung, die nach einem unvorstellbaren wirtschaftlichen Erfolg Anfang der 70iger Jahre jäh endete. Mittlerweile gibt es 620 Mitglieder im Verein der „Eicher-Freunde“, die nostalgisch und liebevoll diese unverwüstlichen und unvergesslichen Zeugen am Leben erhalten. Beim Rundgang durch den gut bestückten Ausstellungsraum wurden jede Menge Erinnerungen wach. Auch beim anschließenden Ratsch im „museumseigenen“ Cafe gab es, wie zu erwarten, noch jede Menge zu erzählen.

So mancher scheint sich hier in seine Kindheit zurückversetzt

Berichte und Foto Rummel

Konrad Radlmair
Rechtsanwalt & Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt (FH)
Zertifizierter Unternehmensnachfolgeberater (zentUma e.V)
Seit 15 Jahren Ausbildungsbetrieb in Edling
Einkommensteuererklärungen, Jahresabschlüsse, Finanz- und Lohnbuchhaltungen erstellen.
Finanzierungen und Kreditsituationen begleiten.
Verträge optimal verhandeln, steuerlich und wirtschaftlich optimiert gestalten.
Notarielle Urkundenentwürfe steuerbezogen prüfen.
Umfassend beraten
Sicherheit schaffen
Vermögen schützen
Selbstanzeigeberatung, Steuerstrafrecht. Betriebsprüfungen und Finanzgerichtsverfahren betreuen.
Schwierige Geschäftssituationen meistern. Risiko minimieren. Konflikte vermeiden.
Unternehmensnachfolge zukunftssichernd gestalten. Lebenswerke erhalten.
Erbfolgeregelungen. Umstrukturierungen. Existenzgründungen.
Tel: 08071-92064-0 – Fax: 08071-92064-29
E-mail: kanzlei@stb-radlmair.de
Recht. gut beraten.
Birkenstrasse 15 – 83533 Edling
www.stb-radlmair.de

Leistungsabzeichen bei der Freiwilligen Feuerwehr Schlicht

Am 15.04.2016 war es wieder soweit. Die Freiwillige Feuerwehr Schlicht stellte sich, wie alle zwei Jahre, zur Abnahme der Leistungsprüfung. Auch dieses Mal waren wieder viele Kameraden bereit, sich zwei Wochen intensiv hierfür vorzubereiten. In diesem Zeitraum wurde das alte Wissen wieder aufgefrischt und auch viel Neues gelernt. Besonders engagiert zeigten sich hier unsere neuen Feuerwehranwärter. Trotz des trüben Wetters am Tag der Abnahme wurde die Leistungsprüfung von allen zwei Gruppen erfolgreich bestanden.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Karl Fischberger für die anschließende Brotzeit bei der Gastwirtschaft Häuslmann. Auch bei den Schiedsrichtern möchten wir uns bedanken, dass sie sich die Zeit genommen haben. Als letztes wäre noch ein Dank an das zahlreiche Publikum zu richten, das uns tatkräftig anfeuerte.

Lukas Seidinger, FW Schlicht

Gemeinsam wurde es ein Fest!

25 Jahre Zimmerei Rudolf Schiller

Die Belegschaft der Fa. Schiller in Feierlaune

Hoch hinaus konnten die Besucher mit dem „Manitou „

Zahlreiche Besucher haben mit uns beim Tag der offenen Zimmerei am Sonntag, 17.07.2016, das 25-jährige Betriebsjubiläum gefeiert. Neben dem großen Kinderprogramm mit Kinderschminken, Clown Show und Hüpfburg, hatten die Erwachsenen die Möglichkeit die Werkstatt sowie die gerade neu erweiterten Büroräume anzusehen. Wir sind immer noch begeistert von dem großen Interesse und den vielen Gästen, die mit Essen, Trinken und guten Gesprächen rund um das Betriebsgelände diesen besonderen Tag mit uns verbracht haben. Bei allen Helfern und Mitarbeitern, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Auch einige Aussteller aus der Region haben mit Ihrer Beteiligung den Tag der offenen Zimmerei bereichert. Auch hierfür vielen Dank!

Die Sieger des Gewinnspiels werden in den kommenden Tagen benachrichtigt und erscheinen in der nächsten Bürgerblattausgabe.

Die Soyener Jäger informieren

Natur Aktuell und Geschehnisse im Revier

August

Ende Juli hat die Rehbrunft begonnen (Paarungszeit). Die liebestollen Böcke sind vermehrt beim treiben der Geißen zu sehen. Für Autofahrer ist erhöhte Vorsicht geboten! Die Geschwindigkeit sollte man so anpassen, dass man jederzeit stoppen kann, denn die durch die Liebe fast blinden Rehe sind nun unberechenbar und kommen aus Wiesen, Äckern und dem Wald im vollen Lauf auf die Straße gerannt. Schlimm ist es dann, wie schon oft gesehen, wenn eine Geiß tot auf der Straße liegt und man weiß dass die Kitze jämmerlich zugrunde gehen.

Marder und Dachs haben jetzt auch Ranz (Paarungszeit). Für den Marder gilt: Jetzt wird es wieder gefährlich für Autobesitzer. Wenn es geht, Autos in die Garage fahren, Maschendraht unter den Motorraum legen oder eine gründliche Motorwäsche veranlassen. Jeder Marder markiert sein Revier auch Autos. Wenn dieses dann im Revier eines anderen Marders abgestellt wird, kann dieser dann aggressiv werden und Kabel und Schläuche zerbeißen.

September

Jetzt werden die Getreidefelder abgeerntet, nur der Mais steht noch. Für den Jäger wird es Zeit, sich um das Futter für die Tiere im Winter zu kümmern. Wir brauchen für die Fasane sogenannten Druschabfall, das sind die Samen und Kleinteile die beim Reinigen des Getreides im Lagerhaus abfallen. Diese werden dann von uns abgeholt, um sie in Fasanenschütten dem Wild anzubieten.

Obendrein werden diese auch dankend von den Singvögeln angenommen. Für Rehwild und Hasen brauchen wir Gerste, Hafer und Körnermais, die als Kraftfutter aus Futterautomaten in der Notzeit angeboten werden. Zusätzlich kommt noch Saftfutter in Trögen dazu, dieses besteht aus Maissilage gemischt mit gemusten Karotten, Zuckerrübenschnitzel, Kleie, Apfelrester, Mineralstoffen, Weizen, usw. Es hat mit Sicherheit jeder Jäger sein eigenes Rezept. Dieses dient dazu, den Wildverbiss zu verringern, was letzten Endes bewirkt, dass die Abschussquoten nicht erhöht werden müssen.

Kastanien und altes Brot bitte nicht in die Fütterungen legen, denn das Brot wird schimmlig und macht die Rehe nur krank und Kastanien kann es unzerquetscht nicht verzehren. Sollte jemand trotzdem liebenswerterweise welche fürs Wild gesammelt haben, bitte einfach den Jäger anrufen. Wir quetschen sie und geben sie dann der Saftfuttermischung bei.

Bei der Bejagung des Wildes stellen wir nun nochmal dem alten und schwachen Wild besonders nach, bevor das längere Winterhaar den spitzen Rücken und die eingefallenen Flanken solcher Stücke verdeckt und uns dann das Selektieren durch Fehlen dieser Merkmale erschwert wird.

Auch werden wir durch das immer größere Auftreten von Gänsen zum Eingreifen, sprich regulieren gezwungen. Die extreme Vermehrung von Graugänsen bereitet mittlerweile an Badeseen und landwirtschaftlichen Grasflächen starke Probleme. Der Appetit einer Gans beläuft sich im ausgewachsenen Zustand schon mal auf drei Kilo pro Tag. Davon werden ca. 50 Prozent wieder als Kot der Natur zurückgegeben. Das wäre im Einzelfall kein Problem, aber wenn 50 und mehr Gänse ein Gewässer bewohnen, ist dann am Ende das Wasser total verkotet und auch die Grasflächen so verunreinigt, dass das Vieh das Mähgut verschmäht oder es krank werden lässt.

Was den Kot in Wiesen betrifft, ist leider in letzter Zeit festzustellen, dass einzelne Hundehalter die Exkremente ihrer Vierbeiner nicht in den großzügig von unserer Gemeinde extra angebotenen Hundetoiletten entsorgen, sondern einfach liegen lassen. Noch schlimmer oft sogar die Plastiktütchen mit Inhalt einfach am Wegrand oder in der Wiese entsorgen. Hunde die freilaufend ihr Geschäft in den Wiesen erledigen, beunruhigen nicht nur sehr stark unsere Wildtiere, sondern schaden massiv der Gesundheit des Viehs der Landwirte, denen übrigens der Grund und Boden gehört.

Was ich in diesem Artikel noch anmerken möchte: es kommt die Zeit in der mancher viel Freude an Pilzen und Waldfrüchten hat. Verzehren Sie diese nie ungewaschen, bzw. nicht abgekocht! Nach aktuellem Stand hat im Landkreis Rosenheim, also auch in unserem Gemeindegebiet, mindestens jeder dritte Fuchs den kleinen Fuchsbandwurm und bei einer Infektion kann dieser Menschen sehr krank machen. Eine vollkommene Heilung bei Ansteckung ist kaum durchführbar, bzw. zu erwarten.

Thomas Hanslmeier
und Ihre Soyener Jäger

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone
DachKomplett
Meisterhaft
MEISTER BAUEN
RUDOLF SCHILLER
Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen
Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de
Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Dorffest Mühlthal

Spielen, Ratschen feiern war beim Sommerfest angesagt

Auch in diesem Jahr trafen sich die Mühlthaler wieder an einem Juli-Samstag zum Dorffest. Bei herrlichem Sommerwetter startete die Feier am schönen Bolzplatz. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den Mitarbeitern der Gemeinde Soyen bedanken, die seit Jahren stets zuverlässig den Bolzplatz mähen. Das diesjährige Nachmittagsprogramm hat allen besonders viel Spaß gemacht: Ein Hindernisparcour, bei dem Schnelligkeit und Geschicklichkeit gefragt waren. Das KinderTeam trat gegen das ErwachsenenTeam an. Alle mussten durch Reifen dribbeln, unter Netzen durchkriechen, balancieren, über Stangen springen, Dosen werfen und vieles mehr. Die Kinder waren richtig gut, trotzdem gewannen dieses Jahr mal die Großen. Im Anschluss wurde bei Musik gegrillt, geratscht und gesungen. Die Kinder vergnügten sich derweil auf einer kleinen Hüpfburg. Zu später Stunde versammelten wir uns am Lagerfeuer und durften Gesangseinlagen, das Didgeridoo und die faszinierende kleine Feuershow genießen. Und so geht zuletzt ein großer Dank an alle, die mit kleinem und großem Einsatz dieses tolle Fest ermöglicht haben und auch an die, die einfach gekommen sind, um mitzufeiern! Es war mal wieder richtig schön und wir freuen uns schon auf's nächste Jahr.

Isabella Wolferstetter

Reifenspringen war eine der Aufgaben beim Mühlthaler Dorffest

FUNDINFO

An den Festtagen sind im Bierzelt diverse Gegenstände gefunden worden. Regenschirme,Kuchenteller ,Bekleidungsstücke und viele andere Dinge können im Rathaus abgeholt werden.
08071 9169-0

SPORTWOCHE
vom 14.7. - 18.7.2016

Von Fußball, Beachvolleyball, Tischtennis, über Tennis bis Zumba

Gelungene Veranstaltungen beim Jubiläumssportfest

Ein 5 Tage andauerndes Sportprogramm war der Beitrag des Soyener Sportvereines zur diesjährigen 1200-Jahres-Feier der Gemeinde – der Veranstalter TSV Soyen zeigte sein gesamtes Repertoire von Beachvolleyball über Fußball, Tischtennis, Tennis bis zu Zumba-Fitness und kann nun zufrieden auf viele Eindrücke zurückblicken. Viel Spaß und spannende Begegnungen versprach bereits das Programm im Voraus. Da auch das Wetter insgesamt gut mitspielte, konnten Beteiligte und Zuschauer wunschgemäß die bunt gemischte Sportserie genießen.

Schwerpunkt Tennis:

Weltranglistenspieler zu Gast. Den Anfang machte die Tennisabteilung mit einem Schaukampf zweier hochrangiger deutscher Tennis-Nachwuchstalente. Jakob Schnaitter und Hannes Wagner . Siehe Bericht

In der Turnhalle fand das jährliche Grafschaftsturnier der Tischtennisabteilung statt. Die Soyener Halle ließ leider keine große Zuschauerschaft zu, sodass hier der Wettkampf quasi hinter verschlossenen Tür vor sich ging. Abteilungsleiter Theo Wimmer nahm dort mit mehreren Mannschaften teil. Sieger wurde die TT – Mannschaft aus St.Wolfgang.

Keine Berührungsängste beim Derby mit den Asylanten

Das Beachvolleyballturnier erstreckte sich über den halben Tag und wurde mit viel Spaß, cooler Beach-Musik und hohem Chill-Faktor unter der Leitung von Harry Schuster ausgetragen. Angetreten waren 9 phantasievolle Mannschaften wie beispielsweise die „Wasserburger Sandbremser“ oder „Nimm-du-i-hobn-sicher“ und „Pink Fluffy Unicorn“. Am Ende siegten die Teams „Tranklers“ (1.Platz), „DevierlustigenFünfe“ (Platz 2) sowie „Austria“ auf Platz 3. Auf der gegenüber liegenden Tennisanlage wurde ein ganztägiges Turnier mit 11 Mixed-Teams aus Soyen und Umgebung bestritten, auch hier standen Spaß und Geselligkeit im Vordergrund. Siehe Tennisartikel

Schwerpunkt Fußball:

Juniorenbegegnung und Herrenspiel auf hohem Niveau. Die Attraktionen des Nachmittags waren unumstritten die zwei fußballerischen Begegnungen mit der Spielvereinigung Unterhaching. Das Freundschaftsspiel der Soyener U17-Jugend gegen die U15 der SpVgg Unterhaching war eine temporeiche und spannende Partie, bei der es trotz Überlegenheit des Gegners zur Halbzeit 2:0 für Soyen stand. (Die Tore schoss hierbei Simon Loibl, Torwart Lucca Fischer hielt sein Tor sauber.) Die zweite Hälfte fiel etwas schwächer aus, Unterhaching gelangen mehrere Treffer, die die Soyener trotz einiger Schussversuche auf das gegnerische Tor nicht mehr ausgleichen konnten. End-Spielstand 2:4. Es war gleichzeitig das Abschiedsspiel für Trainer Max Franzler.

Zumba, mehr als eine Damengymnastik

Auch bei dem anschließenden Herrenspiel war die Klasse des Gegners zu spüren, Torwart Stangl und seine Verteidigungsmannen konnten jedoch gut parieren. Die erste Halbzeit ging 2:0 für die Gäste aus, die Soyener konnten dieses Ergebnis bis zum Ende halten.

Schwerpunkt Integration:

Ein ganz besonderes Spiel stand am Sonntag auf dem Plan: die Herren des TSV Soyen II traten gegen „Team Afrika“, gebildet aus Bewohnern des Soyener Wohnkomplexes und anderen Flüchtlingen aus Griesstätt und Eiselfing. Diese bewiesen Schnelligkeit, Kampfgeist und viel Engagement, kamen aber trotzdem nicht gegen das eingeschworene Zusammenspiel der heimischen Mannschaft an. Die Partie endete somit 4:1 für den TSV Soyen II. Anschließend erfolgte eine zweistündige Tanzveranstaltung mit heißen Rhythmen auf dem Hartplatz. Das Zumba-Event der Abteilung Fitness unter der Leitung von

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Steffi und Gabi Freundl wurde eifrig bestaunt, einige entschlossen sich spontan mitzumachen. Keine Langeweile kam auf unter 4 vorführenden Trainerinnen der „Outdoor Master Class“, die den Funken und die Freude an diesem Fitness-Sport überspringen ließen.
Mit einem „Kampf der Geschlechter“ endete das Sportprogramm dann am Montagabend mit einem weiteren Fußballspiel – die Alten Herren aus Soyen spielten gegen die Forsterner Damen . Siehe AH Artikel.

Auch hielt der Verein am Wochenende verschiedene Fußball- Juniorenturniere ab. Es spielten die U7, U9, U13 und die U15, bei denen die Sprößlinge vor den Augen ihrer Eltern ihr fußballerisches Können zeigten.

Yannik Mayer und Hans Dirnecker beim Verleihen der begehrten Medaillen

Sportwoche Jugendturniere:
Abschlußtabellen

Turnier U15:
1. DJK/SV Oberndorf
2. SC66 Rechtmehring
3. TSV Soyen

Turnier U13:
1. SV Reichertsheim
2. TSV Soyen
3. DJK-SVEdling
4. SC66 Rechtmehring
5. FCGrünthal
6. ASV Rott

Turnier U09 (F1):
4 Spieleinheiten TSV Soyen – Sc66 Rechtmehring
Sieger: SC66 Rechtmehring

Turnier U09 (F2):
1. TSV Soyen
2. DJK-SV Oberndorf
3. SC66 Rechtmehring
4. DJK-SV Edling (Mädchen)

Turnier U11:
Pokalspiele als WM mit Babensham

C-Jugendtrainer/in gesucht
Für die C-Jugend (14 Jahre)
der Fußballer des
TSV Soyen suchen wir noch
dringend eine(n)
Trainerin oder Trainer.
Interessierte bitte melden bei
Jugendleiterin Andrea Lübben,
Tel. 08071/925977, oder
Mail: andrea.luebben@gmx.net
TSV Soyen, Abt. Fußball

... mehr Fotos auf der letzten Seite

DER NISSAN EVALIA
DER FAMILIEN-VAN MIT BIS ZU 7 SITZEN

NISSAN
Innovation that excites

EVALIA ACENTA
1,5dCi, 66 kW (90 PS)
Klimaanlage
Rückfahrkamera
Schiebetür beidseitig
Bis zu 7 Sitze (geg. Aufpreis)
Fahrlichtautomatik
Radio/CD/AUX/USB
Regensensor
Bluetooth® uvm.

139,- €*
MONATLICHE RATE

AUCH ALS ELEKTRO-FAHRZEUG

Listenpreis ~~23.770,- €~~
19.770,- €
inkl. Fracht

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,7 außerorts 4,8 kombiniert 5,1; CO_2-Emissionen: kombiniert 133,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B. Abb. zeigen Sonderausstattungen; Finanzierung über NISSAN Bank; *Listenpreis 23.770,- €, Barpreis 19.770,- €, Prämie 4.000,- €, Anzahlung 5.800,- €, Nettodarlehensbetrag 13.970,- €, Sollzinssatz p.a. (geb.) 1,97%, Effektiver Jahreszins 1,99€, Zinsen 881,37 €, Laufzeit in Monaten 48, 47 Raten à 139,- €, Schlussrate 8.318,37 €, Bearbeitungsentgelt 0,- €; Bei Kauf oder Finanzierung eines NISSAN Neuwagen erhalten Sie bei Inzahlungnahme Ihres mindestens 6 Monate auf Ihren Namen zugelassenen Gebrauchtwagen eine Prämie in Höhe von bis zu 4.000,- €, die Höhe der Prämie ist vom Modell des Neuwagens abhängig; Änderungen und Irrtum vorbehalten; Stand: 01.05.2016; Gültig bis Widerruf.

Huber „Das ist mein“... Autohaus
Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 · 83512 Wasserburg · Tel.: 08071/91 97 0
www.zum-huber.de
50 JAHRE AUTOHAUS HUBER

Tennis Showkampf am Peter Müller Sportpark

Deutsche Tennisnachwuchstalente zeigten großen Sport

Anlässlich der 1200 Jahrfeier der Gemeinde Soyen, begann die Sportwoche mit einem Tennisshowkampf. Tennisprofi Jakob Schnaitter (Deutscher Meister 2015 U18, ATP Ranking Platz 1614) gegen den Tennisprofi Hannes Wagner ATP Ranking Platz 483, eines der 5 größten deutschen Nachwuchstalente, nominiert für das deutsche Davis Cup Team, Teilnahme an drei Grand Slam Turnieren (Australien, Wimbledon und USA) im U19 Bereich, beste Platzierung Viertelfinale in den USA (New York). Beide trainieren am Tennisstützpunkt in Oberhaching und kennen sich damit sehr gut bezüglich ihrer Stärken und Schwächen.

Jakob Schnaitter gegen Hannes Wagner begeisterten auf dem Soyener Center Cuort

Die erste Spannung war jedoch, findet die Partie statt oder nicht, denn das Wetter wollte erst nicht mitspielen. Pünktlich zu Beginn kam jedoch die Sonne heraus und trocknete die Plätze, sodass das Spiel beginnen konnte. Der erste Satz war sehr umkämpft und geprägt von langen Ballwechseln, aber auch, wie es in der Überschrift heißt, Show. Stoppbälle, Lobs oder „Zauberschläge“ konnten von den gut 50 Zuschauern beklatscht werden. Der erste Satz ging mit 7:5 an Hannes Wagner, der dann auch im zweiten Satz deutlich seine Stärken durchsetzen konnte und diesen mit 6:1 gewann.

Für die Zuschauer, vor allem für das junge Publikum, war es ein einmaliges Erlebnis ein Tennisspiel zusehen, dass mit so viel Tempo, Spaß und Raffinesse gespielt wurde. Am Ende des Tages war man sich einig, selbst Schuld wer nicht gekommen ist, denn diese Spieler werden zukünftig sicherlich nicht mehr in Soyen sondern eher in Paris, Wimbledon, New York oder Melbourne spielen.

Wolfgang Zoßeder

Eltern-Kind-Turnen:

Auch den Kleinsten machte es in der Turnhalle Spaß!

Unter der rührigen Leitung von Uschi Schindler und Christian Rupp gibt es immer am Donnerstag Nachmittag einiges in unserer Turnhalle zu erleben! Unsere Kleinsten sind in Begleitung eines Elternteils mit Begeisterung dabei, wenn es darum geht durch Tunnels zu krabbeln, Reckstangen zu erklimmen oder mit den Ringen zu schaukeln. Ab Herbst gibt es wieder Eltern-Kind Turnen in der Schulturnhalle, genaue Infos erfragt man am besten bei den Übungsleitern Uschi und Christian. In der Kindergärten und im Aushangkasten des TSV werden rechtzeitig aktuelle Infos per Plakat veröffentlicht.

Gabi Freundl, Abteilungsleitung

TSV 19 70 SOYEN

1200 Jahre SOYEN 816 - 2016

SPORTWOCHE

All denen, die zum Gelingen der TSV Sportwoche betrugen, ein herzliches Dankeschön

Vorstandschaft TSV Soyen

Saisonabschluss Zumba® TSV Soyen

Die Stunden bei Patricia Daller sind recht effektiv, zum Ratschen kommt man dabei aber kaum! So traf sich die Zumba Gruppe vom TSV Soyen einfach mal an einem schönen Sommerabend auf der Terrasse des Tennisheims - auch zum Ratschen. Bei Gemüsespießchen und Prosecco (light) wurden Pläne für die Zeit nach den heißen Sommertagen geschmiedet. Fest steht: ab 26.09.2016 wird wieder Zumba® angeboten, immer Montags um 19.00 h im Mehrzweckraum der Schule. Mitmachen kann jede/r, der Spass an der Bewegung zu lateinamerikanischen Rhythmen hat. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmelden kann man sich per E-Mail an fitness@tsv-soyen.de oder telefonisch bei Gabi und Steffi Freundl unter 08071-51180

Als Abschluss des Sportwochenendes noch ein Highlight

Alte Fußballherren TSV Soyen – 2.Damenmannshaft FC Forstern

Erst einmal danke an unseren Kiosk-Chef Jakob Fischberger, für die wie immer gute Versorgung mit Getränken, Essen und Eis und an Linn Öhmig die vor dem Spiel noch Mannschaftsfotos von uns und den Damen gemacht hat.

Aber jetzt zum Ereignis: Wochenlang waren wir Männer der Soyener AH-Mannschaft schon ziemlich nervös. Denn wir konnten unsere Gegner, die 2. Damenmannschaft vom SC Forstern, welche letzte Saison in die Bezirksoberliga aufgestiegen ist, nicht wirklich einschätzen. Wie würden sie spielen, waren sie schneller, technisch uns weit überlegen, wie hoch würden wir verlieren, dies alles waren Fragen, die uns schon nächtelang quälten. Dann war der 18.07. endlich da, und wir fragten uns wieder, würde unsere „intensive“ Vorbereitung Früchte tragen?? Alle Männer waren hoch motiviert, zumal am Sportplatz ein riesiges Publikum zugegen war. Wir kamen gut ins Spiel und führten zur ersten Halbzeit bereits mit 6:0. Auch in der zweiten Halbzeit spielten wir konzentriert weiter und konnten diese hochklassige Partie mit Höhepunkten im Minutentakt mit 13:2 für uns entscheiden. Die zahlreichen Zuschauer und beide Fußballmannschaften hatten an diesem Match ihre wahre Freude und wir ließen uns nach dem Spiel gemeinsam mit den Damen des SC Forstern Grillfleisch und Getränke schmecken. Es war wirklich sehr interessant gegen eine Damenmannschaft zu spielen. Danke nochmal an die Fußballerinnen, wir wünschen Euch viel Glück für die kommende Saison.

Die Vorfreude war ihnen ins Gesicht geschrieben.

Das AH-Management Schimpflingseder und Zoßeder

Die F1 und F2 Jugend des TSV Soyen wurden von Emils Oma mit einem großen Satz Dressen ausgestattet: Vielen, vielen Dank an Frau Liane Rauch, Hundeschule Naseweis in Wasserburg.

Jubilare aus der Gemeinde

Von Maike Bederna

Gertraud Fischberger wurde 85 Jahre alt

Zahlreiche Gratulationen zum 85sten Geburtstag erreichten Gertraud Fischberger, Mutter von Bürgermeister Karl Fischberger. Trotz der Menge behielt sie den Überblick über den vielen Besuch und freute sich sehr über alle Gäste, Blumen und Geschenke. Auch Besuch aus Amerika erhielt sie und zwar von der Tochter mit ihren Kindern, worüber sie sich besonders freute. Ganz offiziell gratulierten Zweiter Bürgermeister Peter Müller im Namen der Gemeinde , sowie Nachbarn und die zahlreiche Verwandtschaft. Neben drei Geschwistern kann sie stolz auf 7 Kinder, 20 Enkel und 7 Urenkel blicken – so wird es nie langweilig. Gefeiert wurde nun im Laufe des Monats Juni im Hofcafe´ Grandl mit Familie und Verwandschaft, dann mit Nachbarn im Gasthaus des Sohnes Simon in Mühldorf, sowie daheim. Wenn sie ihren 4 Wänden entfliehen will, so ist die rüstige Jubilarin noch gerne mit dem Auto unterwegs, frei nach dem Motto „Wer rastet, der rostet". Gerne fährt sie noch zum Einkaufen und erledigt ihre Bankgeschäfte. Früher fuhr sie auch gerne mit der Nachbarin zum „Wellnessen" nach Bad Füssing, gesteht Gertraud Fischberger. Auch Reisen in die USA waren keine Seltenheit. Ansonsten war und ist sie immer für ihre Familie da und sorgte auch für die Enkel. Auf den Hof in Reiching „Beim Hansbauern" kam die gebürtige Sudentenländerin nach dem Krieg durch die Heirat mit ihrem Mann Michael. Hier agierte sie lange Jahre als „Managerin" von Haushalt, landwirtschaftlichem Betrieb und der Kinderschar, bevor sie in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Wir wünschen Frau Fischberger alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

Goldene Hochzeit von Ludwig und Johanna Karl

Johanna und Ludwig Karl auf dem Weg zur großen Feier

Das Brautpaar 1966

„Schöner als die erste Hochzeit" schwärmen Johanna und Ludwig Karl noch immer von ihre Goldenen Hochzeit Ende Mai – einen Tag, den sie nicht vergessen werden. Viele Vorbereitungen waren heimlich getroffen worden, um das Paar zum Jubeltag zu überraschen. So war die Eingangstür am Haus geschliffen und geschmückt, ein goldenes Auto mit zwei Buchskränzen stand parat und besondere Brautkerzen waren angefertigt worden. Zunächst fuhren beide mit dem Brautauto, das übrigens früher die Mutter des Bischofs von Regensburg fuhr und nun hergerichtet wurde, bis zur Kapelle in Hochhaus bei Rechtmehring, dem Ort ihrer Hochzeit vor 50 Jahren. Nach dem Einzug mit den Brautkerzenkindern hielt Pfarrer Wuchterl einen schönen Gottesdienst, begleitet von dem Gesang der „Circle of Friends". Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto vor der Kapelle feierte die Familie mit drei Kindern und 4 Enkeln anschließend im Kreise ihrer Familie im Gasthaus Zacherl bei Maitenbeth. Auch der Schützenverein von Heldenstein-Heigerloh war zugegen. Mit Sketchen und einer dreistöckigen Hochzeitstorte ging es bei der Feier recht lustig zu. Hier wurde ihnen dann zum Schluss auch ein ganz besonderes Geschenk zuteil: ein Bildnis direkt vom Vatikan mit dem göttlichen Segen von Papst Franziskus, welches der frühere Nachbar und jetzige Bischof von Regensburg, Dr.Rudolf Voderholzer, persönlich besorgt hatte. Den passenden, goldenen Rahmen für das Bild besorgte Tochter Maria, die den Jubeltag für die Eltern vorbildlich organisiert hatte.

Kennengelernt haben sich die beiden übrigens beim Dreschen. Der gelernte Zimmermann aus Schleifmühle half während der Erntesaison eine Dreschmaschine zu beschicken, zu der Frauen die Bauscherl (Garben) reichten. Die junge Johanna aus Wagenstett hatte es ihm besonders angetan, und die beiden wurden ein Paar. Standesamtlich heirateten sie in Kobl bei Allmannsau, kirchlich in Hochhaus. Früher war es ihr großes Hobby, in die Berge zu gehen. Nun ist es gesundheitlich nicht mehr so möglich, aber sie haben regen Austausch in der Familie, die Enkel kommen häufig und gerne zu Oma und Opa und sind ihr „großer Schatz".

Herzlichen Glückwunsch

Mather Maria Maierhof
85 Jahre

Werner Johanna , Pichl
94 Jahre

Hettich Robert, Weidgarten
90 Jahre

Hein Edeltraud Schlicht
80 Jahre

Speckmeier Maria-Anna Hohenburg
80 Jahre

Dr. Bruno Lautsch Pichl
80 Jahre

Albert Schweiger Soyen
96 Jahre

Ida Winter wurde 90 Jahre alt

Mit viel Freude empfing Jubilarin Ida Winter ihre Besucher anlässlich ihres 90sten Geburtstages. Neben Glückwunsch-Überbringern im Hause Pichl kamen auch Frau Hauber von der Soyener Raiffeisenbank und Zweiter Bürgermeister Peter Müller, um persönlich zu gratulieren.
Die rüstige Dame stammt aus München, wo sie gemeinsam mit ihrem Mann lange Jahre lebte. Ihren perfekten Arbeitsplatz fand sie bei der Bayerischen Börse als Sekretärin. Zum Teil verwaltete sie noch per Rohrpost die Börsenkurse und brachte diese zur Druckerei. 40 Jahre blieb sie ihrem Posten treu, der Chef dankte es ihr mit einem krönenden Abschlussfest auf dem Münchner Olympiaturm, gemeinsam mit der ganzen Belegschaft. Inzwischen ist Ida Winter schon lange in Rente und lebt im Seniorenheim in Pichl, da sie aufgrund ihrer nachlassenden Augen mehr Hilfe braucht. Nichtsdestotrotz geht sie jeden Tag drei Runden um das Haus spazieren, um sich fit zu halten. Ihre Nichte Hanni Wieser kümmert sich sehr um sie, aber auch Neffe Peter ist mit eingebunden. Anlässlich des 90sten Geburtstages gab es einen Tagesausflug mit Verwandten und Bekannten zum Gasthaus in Zellereit, den die Jubilarin sehr genossen hat. Zur Feier des Tages spielte übrigens der legendäre Christl Schuster mit seiner Quetschn auf.

Eduard Ettenhuber wurde 80 Jahre alt

Eduard Ettenhuber stammt aus München und feierte im Juni seinen 80sten Geburtstag. Der Jubilar aus Pichl hat viel Humor und drückte die Schulbank unter dem späteren Bürgermeister Georg Kronawitter. Dieser war damals noch Referendar und bat die Klasse: „Helfts mer, ihr seid meine erste Klasse!“ Herr Ettenhuber meint: „Wir haben aus dem Lehrer was gemacht!“. Er selber fand die Schule insgesamt nicht so toll. Später arbeitete er auf dem Bau bei einer Münchner Firma, wo er einen Fall in die Tiefe überlebte. Der lebenserfahrene Mann mag Gesellschaft und nimmt auch an den Aktivitäten im Haus teil. Alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

Maria Maier wurde 80 Jahre alt

Einen besonderen Geburtstag verbrachte Maria Maier aus Hub, die im Juni 80 Jahre alt wurde. Es gratulierten Bürgermeister Karl Fischberger mit Frau, eine Damen-Abordnung vom Frauenbund und vom Gebetskreis. Mit der Verwandtschaft ging es dann ins Klostercafe´ Gars, wo sie ihren Geburtstag in großer Runde feierte. Auch ein Standerl bekam sie dazu geboten.
Die Jubilarin wurde 1936 in Hub geboren und wuchs mit zwei Geschwistern auf dem elterlichen Hof auf. Zur Schule ging sie in Rieden. 1960 heiratete sie, vier Kinder kamen auf die Welt. Viel musste die Jubilarin in jungen Jahren leisten, denn sie hatte die Landwirtschaft zu versorgen und gleichzeitig die Kinder groß zu ziehen. Schicksalsschläge wie den frühen Verlust ihres Mannes und später den des mittleren Sohnes waren nicht leicht zu verdauen, doch Maria Maier gab nicht auf und war immer für ihre Familie da. Ihre 6 Enkel sind nun schon etwas größer, schauen aber immer noch gerne bei ihr vorbei.
1993 übergab sie ihrem ältesten Sohn Ludwig den Hof in Hub, und genießt seither den Ruhestand in der Parterre-Wohnung des Elternhauses. Freude machen ihr die vielfältigen Blumen auf der Terrasse, sowie Häkeln und Lesen. Aber auch die Sudoku-Zahlenrätsel haben es ihr angetan. - Wir wünschen Maria Maier alles erdenklich Gute zum Geburtstag!

Franziska Sachseder wurde 80 Jahre alt

Herzlichen Glückwunsch

Frau und Herr Schweiger feirten ihren 65. Hochzeitstag. (Archivfoto)

Das war die TSV-SPORTWOCHE

vom 14.7. - 18.7.2016

ATP Tennisgrößen

1200 Jahre SOYEN 816 - 2016

Manfred Schwabl, ein gern gesehener Gast beim TSV Soyen

Turnier der E Jgd

Intergration spiel TSV - Asylauswahl

Volleyballturnier

Zumba Outdoor-Masterclass

SpVgg Unterhaching Junioren

Tischtennis Grafschaftscup

Einlaufkids beim Spiel gegen Unterhaching